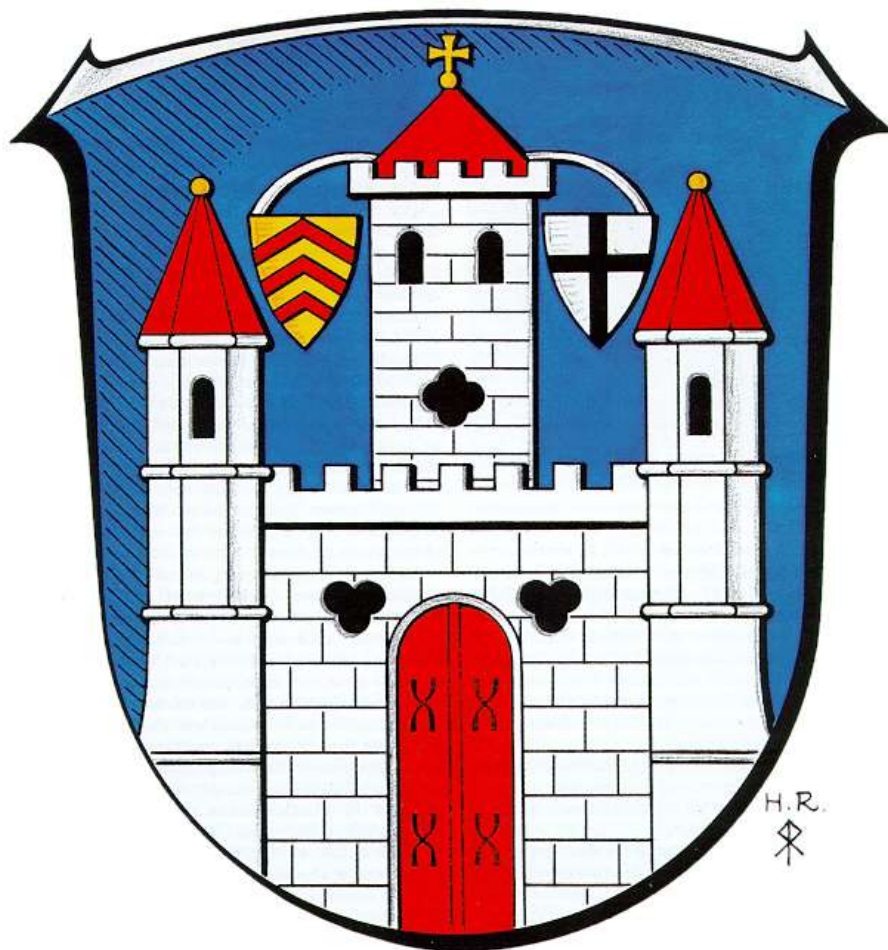


Jahresabschluss
für das Haushaltsjahr
vom 01. Januar bis zum 31. Dezember

2022



der Stadt Groß-Umstadt

Kommunale Doppik Hessen
Anhang des Jahresabschlusses 2022
der Stadt Groß-Umstadt

- Aufgestellt wurde der Anhang vom Magistrat der Stadt Groß-Umstadt -

Erarbeitet von
der Stadt Groß-Umstadt



in Zusammenarbeit mit der
Unternehmensberatung KalusControl



Schriftlicher Verfasser:

Julian Haunold

Consultant, KalusControl Unternehmensberatung

Inhaltsverzeichnis

I.	Vorwort.....	3
II.	Vermögensrechnung	4
III.	Ergebnisrechnung.....	5
IV.	Finanzrechnung	6
A.	Allgemeine Angaben.....	7
B.	Bilanzierung und Bewertungsangaben.....	8
C.	Erläuterungen zur Bilanz und ergänzende Angaben	9
D.	Erläuterung der Ergebnisrechnung	34
E.	Erläuterung der Finanzrechnung	40
F.	Sonstige Angaben	47
G.	Anlagen.....	52

I. Vorwort

KalusControl erarbeitete gemeinsam mit der Stadtverwaltung Groß-Umstadt den Anhang und Rechenschaftsbericht für den Jahresabschluss 2022. Der Anhang hat dabei insbesondere eine Informations- und Erläuterungsfunktion. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden darin erläutert. Die Unternehmensberatung KalusControl überprüfte die Angaben auf Plausibilität und stellte Zusammenhänge mit den Salden und Übersichten her.

KalusControl führte insbesondere die Qualitätssicherung der Buchhaltungsdaten in Form von Plausibilitätskontrollen und beleghaften Stichproben durch. Ferner war es Aufgabe, bei der Klärung rechtlicher Fragen zu unterstützen. Der Anhang stellt dabei eine abschließende Aufzeichnung über die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage dar, nachdem die Qualitätssicherungsmaßnahmen von KalusControl durchgeführt wurden.

Für die Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ist die Verwaltung eigenverantwortlich, da die Qualitätsmaßnahmen von KalusControl risikoorientiert stattfinden. KalusControl kann nicht die Gewährleistung dafür übernehmen, dass alle Bilanzpositionen vollständig erfasst wurden, da aus Kosten- und Zeitgründen keine beleghafte Vollprüfung durchgeführt werden konnte. Auffallende Unregelmäßigkeiten wurden von KalusControl besprochen, dokumentiert und Korrekturvorschläge vor der Prüfung der Revision unterbreitet. Durch Abstimmungs- und Abschlussarbeiten wurde die Prüfungstauglichkeit erreicht. Der Aufstellungsbeschluss kann hierdurch gefasst werden.

Die Qualitätssicherungsmaßnahmen sorgen außerdem dafür, dass Salden dieses Jahresabschlusses, deren Werte ebenfalls einen Bezug auf Folgejahre haben können, abgestimmt sind und nicht zu Fehlern in künftigen Auswertungen und Ausweisen führen werden.

Steinau an der Straße, den 11.08.2025

Julian Haunold

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2022 in -EUR-

Aktiva		Passiva					
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
1	2	3	4	5	6	7	8
BilA_1	Anlagevermögen	154.799.035,35	154.293.368,38	BIIP_1	Eigenkapital	94.526.972,22	93.866.726,47
BilA_1.1	Immaterielles Vermögen	4.793.186,74	4.858.691,76	BIIP_1.1	Netto-Position	89.368.452,18	89.368.452,18
BilA_1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	517.461,59	535.259,61	BIIP_1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	5.158.520,04	4.498.274,29
BilA_1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.961.887,00	4.009.594,00	BIIP_1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.446.202,29	4.117.836,96
BilA_1.1.3	Geleistete Anzahl. Auf imm. Vermögensgegenst.	313.838,15	313.838,15	BIIP_1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	712.317,75	380.437,33
BilA_1.2	Sachanlagen	137.847.041,31	136.852.208,95	BIIP_1.2.3	Sonderrücklagen	-	-
BilA_1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	30.178.266,76	30.113.446,22	BIIP_1.2.4	Stiftungskapital	-	-
BilA_1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	27.309.070,47	27.908.881,84	BIIP_1.3	Ergebnisverwendung	-	-
BilA_1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	58.204.600,65	56.083.888,75	BIIP_1.3.1	Ergebnisvortrag	-	0,00 €
BilA_1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	810.448,66	925.085,13	BIIP_1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-	0,00 €
BilA_1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.898.741,69	6.168.710,70	BIIP_1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-	0,00 €
BilA_1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	15.445.913,08	15.652.196,31	BIIP_1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag Ordentlicher	660.245,75	244.431,79
BilA_1.3	Finanzanlagen	4.333.693,29	4.672.323,79	BIIP_1.3.2.1	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag Außerordentlicher	328.365,33	158.635,56
BilA_1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	BIIP_1.3.2.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag Außerordentlicher	331.880,42	85.796,23
BilA_1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	-	-	BIIP_1.3.3	Verrechnungsposten Eigenkapital	660.245,75	244.431,79
BilA_1.3.3	Beteiligungen	244.753,76	159.723,89	BIIP_2	Sonderposten	31.587.187,15	31.495.232,75
BilA_1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.837.390,67	2.077.281,32	BIIP_2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	23.447.005,11	23.347.452,11
BilA_1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	334.856,89	314.926,50	BIIP_2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	18.130.523,51	17.613.565,96
BilA_1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.916.691,97	2.120.392,08	BIIP_2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	179.934,39	165.530,40
BilA_1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	7.825.114,01	7.910.143,88	BIIP_2.1.3	Investitionsbeiträge	5.136.547,21	5.568.355,75
BilA_2	Umlaufvermögen	31.659.936,55	33.415.664,72	BIIP_2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	7.402.483,06	7.601.143,34
BilA_2.1	Vorräte einschließlich Roh, Hilfs- Betriebsstoffe	139.411,47	139.411,47	BIIP_2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 des hessischen Finanzausgleichsgesetzes	737.698,98	546.637,30
BilA_2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	-	-	BIIP_2.4	Sonstige Sonderposten	-	-
BilA_2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.892.047,52	3.285.588,61	BIIP_3	Rückstellungen	8.162.181,67	8.127.601,29
BilA_2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.567.372,86	1.585.164,30	BIIP_3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.914.077,53	7.752.667,00
BilA_2.3.2	Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.652.066,26	792.925,06	BIIP_3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	-	-
BilA_2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	456.524,73	428.487,23	BIIP_3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	-	-
BilA_2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	-	-	BIIP_3.4	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	-	-
BilA_2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	216.083,67	479.012,02	BIIP_3.5	Sonstige Rückstellungen	248.104,14	374.934,29
BilA_2.4	Flüssige Mittel	27.628.477,56	29.990.664,64	BIIP_4	Verbindlichkeiten	48.064.637,82	50.966.858,80
BilA_3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	397.544,65	1.003.043,72	BIIP_4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	-	-
BilA_4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-	BIIP_4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	46.210.671,69	49.080.683,88
				BIIP_4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	42.252.933,64	44.749.925,55
				BIIP_4.2.1a	davon mit einer Restlaufzeit von unter 1 Jahr	-	0,00 €
				BIIP_4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	3.817.779,42	4.181.485,33
				BIIP_4.2.2a	davon mit einer Restlaufzeit von unter 1 Jahr	-	-
				BIIP_4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	139.958,63	149.273,00
				BIIP_4.2.3a	davon mit einer Restlaufzeit von unter 1 Jahr	-	149.273,00
				BIIP_4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	-	-
				BIIP_4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	0,00 €
				BIIP_4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	69.587,19	399.655,45
				BIIP_4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	896.092,17	856.454,05
				BIIP_4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	11.488,60	26.008,13
				BIIP_4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, und Unternehmen, mit denen eine Beteiligung besteht, und Sondervermögen	-	-
				BIIP_4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	876.798,17	604.057,29
				BIIP_5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.515.537,69	4.255.657,51
BilA_BS	Bilanzsumme Aktiva	186.856.516,55	188.712.076,82	BIIP_BS	Bilanzsumme Passiva	186.856.516,55	188.712.076,82

Ergebnisrechnung 2022

Muster 15

zu § 46

Position	Konto	Bezeichnung	Ergebnis VJ 31.12.2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis HHJ 31.12.2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7
GER_01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	520.169,94	764.959,00	810.988,12	46.029,12
GER_02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.048.951,15	8.421.973,42	8.944.891,52	522.918,10
GER_03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattung	2.404.660,06	2.223.862,00	2.470.543,02	246.681,02
GER_04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	470.551,62	482.000,00	344.729,51	- 137.270,49
GER_05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	30.305.860,76	31.841.700,00	30.980.412,12	- 861.287,88
GER_06	547	Erträge aus Transferleistungen	948.994,81	977.500,00	978.884,40	1.384,40
GER_07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	10.028.880,96	10.649.550,00	11.051.580,16	402.030,16
GER_08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.378.480,21	2.824.445,00	1.387.093,71	- 1.437.351,29
GER_09	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.250.135,34	808.400,00	960.384,16	151.984,16
GER_10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	57.356.684,85	58.994.389,42	57.929.506,72	- 1.064.882,70
GER_11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.295.662,35	14.971.810,00	14.943.816,16	- 27.993,84
GER_12	644-646, 60, 61, 67	Versorgungsaufwendungen	1.683.103,29	2.059.010,00	1.782.026,51	- 276.983,49
GER_13	69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.290.668,66	8.943.323,00	8.971.093,69	27.770,69
GER_13a	697	davon: Einstellung in Sonderposten	1.481.897,03	-	198.660,28	- 198.660,28
GER_14	66	Abschreibungen	5.551.461,24	5.986.640,33	5.717.259,14	- 269.381,19
GER_15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.693.335,94	4.722.052,59	3.731.834,35	- 990.218,24
GER_16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	20.873.131,71	21.740.900,00	21.830.670,80	89.770,80
GER_17	72	Transferaufwendungen	-	9.500,00	-	- 9.500,00
GER_18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	232.565,18	204.435,00	157.622,35	- 46.812,65
GER_19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	56.619.928,37	58.637.670,92	57.134.323,00	- 1.503.347,92
GER_20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	736.756,48	356.718,50	795.183,72	438.465,22
GER_21	56, 57	Finanzerträge	272.580,72	230.732,00	239.507,54	8.775,54
GER_22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	850.701,64	780.381,54	706.325,93	- 74.055,61
GER_23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	- 578.120,92	- 549.649,54	- 466.818,39	82.831,15
GER_24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	57.629.265,57	59.225.121,42	58.169.014,26	- 1.056.107,16
GER_25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	57.470.630,01	59.418.052,46	57.840.648,93	- 1.577.403,53
GER_26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	158.635,56	- 192.931,04	328.365,33	521.296,37
GER_27	59	Außerordentliche Erträge	315.810,86	3.000,00	336.612,41	333.612,41
GER_28	79	Außerordentliche Aufwendungen	230.014,63	-	4.731,99	4.731,99
GER_29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	85.796,23	3.000,00	331.880,42	328.880,42
GER_30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	244.431,79	- 189.931,04	660.245,75	850.176,79

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge

0,00 €

Finanzrechnung (Teil B) 2022 in -EUR-

Muster 16

zu § 42 (2)

Position	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des VJ 31.12.2021	Fortgeschriebener Ansatz 31.12.2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 31.12.2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
GFR_01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	512.848,08 €	764.959,00 €	814.806,00 €	49.847,00 €
GFR_02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.343.058,84 €	8.193.973,42 €	9.119.924,27 €	925.950,85 €
GFR_03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.246.385,95 €	2.223.862,00 €	2.424.829,87 €	200.967,87 €
GFR_04	814	Steuern und steuerähnliche Einzahlungen einschließlich Einzahlungen aus gesetzlichen Umlagen	30.367.831,43 €	31.841.700,00 €	30.128.970,11 €	-1.712.729,89 €
GFR_05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	948.994,81 €	977.500,00 €	978.884,40 €	1.384,40 €
GFR_06	816	Einzahlungen aus Zuweisung und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	10.121.126,72 €	10.649.550,00 €	11.090.286,51 €	440.736,51 €
GFR_07	817	Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	270.492,43 €	230.732,00 €	230.362,40 €	-369,60 €
GFR_08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige oder außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus der Investitionstätigkeit ergeben	1.315.199,29 €	739.030,00 €	1.396.963,36 €	657.933,36 €
GFR_09		Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	55.125.937,55 €	55.621.306,42 €	56.185.026,92 €	563.720,50 €
GFR_10	830	Personalauszahlungen	14.093.556,47 €	14.971.810,00 €	14.881.366,79 €	-90.443,21 €
GFR_11	831	Versorgungsauszahlungen	1.501.803,36 €	1.807.150,00 €	1.547.962,37 €	-259.187,63 €
GFR_12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.914.478,61 €	8.956.049,00 €	9.250.054,31 €	294.005,31 €
GFR_13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00 €	9.500,00 €	0,00 €	-9.500,00 €
GFR_14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	5.161.493,74 €	4.722.052,59 €	3.249.325,27 €	-1.472.727,32 €
GFR_15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	20.848.465,51 €	21.740.900,00 €	21.844.321,40 €	103.421,40 €
GFR_16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	840.202,56 €	767.655,54 €	691.974,30 €	-75.681,24 €
GFR_17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus der Investitionstätigkeit ergeben	301.079,20 €	204.435,00 €	158.491,28 €	-45.943,72 €
GFR_18		Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	50.661.079,45 €	53.179.552,13 €	51.623.495,72 €	-1.556.056,41 €
GFR_19		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	4.464.858,10 €	2.441.754,29 €	4.561.531,20 €	2.119.776,91 €
GFR_20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.859.734,90 €	10.452.451,15 €	1.406.723,56 €	-9.045.727,59 €
GFR_21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	27.507,95 €	2.585.500,00 €	297.048,56 €	-2.288.451,44 €
GFR_22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	298.383,92 €	298.438,00 €	322.725,11 €	24.287,11 €
GFR_23		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	4.185.626,77 €	13.336.389,15 €	2.026.497,23 €	-11.309.891,92 €
GFR_24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	993.658,03 €	12.166.343,39 €	313.025,09 €	-11.853.318,30 €
GFR_25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.005.814,29 €	15.542.478,14 €	5.112.325,94 €	-10.430.152,20 €
GFR_26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.044.658,91 €	5.664.338,76 €	721.137,61 €	-4.943.201,15 €
GFR_27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
GFR_28		Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	9.044.131,23 €	33.373.160,29 €	6.146.488,64 €	-27.226.671,65 €
GFR_29		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-4.858.504,46 €	-20.036.771,14 €	-4.119.991,41 €	15.916.779,73 €
GFR_30		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-393.646,36 €	-17.595.016,85 €	441.539,79 €	18.036.556,64 €
GFR_31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	405.265,09 €	520.638,00 €	57.497,28 €	-463.140,72 €
GFR_32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.662.293,45 €	2.845.884,33 €	2.916.879,77 €	70.995,44 €
GFR_33		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-3.257.028,36 €	-2.325.246,33 €	-2.859.382,49 €	-534.136,16 €
GFR_34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-3.650.674,72 €	-19.920.263,18 €	-2.417.842,70 €	17.502.420,48 €
GFR_35	827, 829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlungen von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	882.042,37 €	0,00 €	658.270,35 €	658.270,35 €
GFR_36	847, 849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	1.029.905,47 €	0,00 €	602.614,73 €	602.614,73 €
GFR_37		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-147.863,10 €	0,00 €	55.655,62 €	55.655,62 €
GFR_38		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (Nr. 40 ./ Nr. 39)	33.789.202,46 €		29.990.664,64 €	
GFR_39		Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-3.798.537,82 €		-2.362.187,08 €	
GFR_40	28	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	29.990.664,64 €		27.628.477,56 €	

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 ist nach den Regeln der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und den hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften zur GemHVO aufgestellt. Bei Betrieben gewerblicher Art wurden die steuerrechtlichen Regularien berücksichtigt, sofern dies möglich und angebracht war.

Der von der Stadt Groß-Umstadt verwendete Kontenrahmen entspricht dem KVKR gemäß Muster 13 zu § 33 Abs. 4 GemHVO.

Die Vermögensrechnung ist nach dem Muster 20 zu § 49 GemHVO aufgestellt. Die Bilanz wurde um die Position „1.3.3 Verrechnungsposten Eigenkapital“ ergänzt.

Die nach § 52 GemHVO und VV Nr. 1 zu § 50 GemHVO beizulegenden Übersichten (Verbindlichkeitsübersicht, Rückstellungsübersicht, Anlagenübersicht, Forderungsübersicht) sind den Anlagen zu entnehmen (vgl. Anlage 1 bis Anlage 4). Zudem wurden auch die Sonderpostenübersicht (vgl. Anlage 6) und der Eigenkapitalspiegel (vgl. Anlage 5) freiwillig beigelegt.

In der Anlage 7 sind die Haushaltsermächtigungen aufgelistet.

Die Ergebnisrechnung sowie die Teilergebnisrechnungen entsprechen dem Muster 15 zu § 46 GemHVO bzw. Muster 18 zu § 48 Abs. 1. Die Teilergebnisrechnung sowie die Teilfinanzrechnung sind in der Anlage 8 beigelegt.

B. Bilanzierung und Bewertungsangaben

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte grundsätzlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten. Lagen Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht vor oder waren diese nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand zu ermitteln, wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips gesetzeskonforme Ersatzmethoden zur Bewertung herangezogen.

Als Abschreibungsmethode findet gemäß § 43 GemHVO ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens wird grundsätzlich aus der kommunalen Abschreibungstabelle Hessen entnommen und – soweit erforderlich – auf die wirtschaftliche Nutzungsdauer angepasst.

Analog zum Anlagevermögen wurden erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge auf der Passivseite der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen. Sonderposten werden ertragswirksam (zahlungswirksam) und deckungsgleich (periodengleich) über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Vermögensgegenstände aufgelöst.

Im Haushaltsjahr 2022 wurden geringwertige Vermögensgegenstände gemäß VV Nr. 6 zu § 43 GemHVO bilanziert. Demnach wurde für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens zwischen 150,00 EUR und 1.000,00 EUR netto im Jahr der Anschaffung oder Herstellung ein Sammelposten gebildet. Dieser Sammelposten ist im Haushaltsjahr der Bildung und in den vier folgenden Jahren mit jeweils einem Fünftel ergebniswirksam aufzulösen. Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150,00 EUR (netto) wurden direkt in den Aufwand gebucht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit ihrem Nennbetrag angesetzt. Dabei wurden Ansprüche gegen Dritte auf ihre Werthaltigkeit geprüft. Für die Risiken wurden Wertberichtigungen durchgeführt.

Das Fremdkapital resultiert aus Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten. Die Letzteren wurden zu ihrem Rückzahlungsbetrag bilanziert. Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer und realistischer Beurteilung vorgenommen.

C. Erläuterungen zur Bilanz und ergänzende Angaben

Aktiva

Die Aktiva hat ihren Ursprung vom Lateinischen und bedeutet „handeln“ oder „tätig sein“. Die Aktivseite der Bilanz stellt die Verwendung des eingesetzten Kapitals dar (Mittelverwendung). Es handelt sich somit um Vermögensgegenstände mit der die stetige Aufgabenerfüllung gewährleistet wird. Die Aktiva wird unterteilt in Anlagevermögen, Umlaufvermögen sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten und entspricht der linken Seite der Bilanz. Der prozentuale Anteil gibt das Verhältnis von der Bilanzposition zu der Bilanzsumme wieder.

1	Anlagevermögen		EUR	%
		31.12.2022	154.799.035,35	82,8
			154.293.368,38	81,8

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune langfristig zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Es umfasst:

- die immateriellen Vermögensgegenstände
- die Sachanlagen und
- die Finanzanlagen.

Dominiert wird das Anlagevermögen von dem Sachanlagevermögen in Höhe von 137.847.041,31 EUR (Bilanz Vorjahr: 136.852.208,95 EUR). Im Vergleich zum Vorjahr ist das Sachanlagevermögen gestiegen. Die immateriellen Vermögensgegenstände sind im Vorjahresvergleich leicht gesunken, ebenso die Finanzanlagen.

1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		EUR	%
		31.12.2022	4.793.186,74	2,6
			4.858.691,76	2,6

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die körperlich nicht fassbar sind, z.B. Konzessionen, Nutzungsrechte und EDV-Software. Unentgeltlich erworbene oder selbst erstellte immaterielle Wirtschaftsgüter sind jedoch nicht aktivierbar (z.B. selbst erstellte EDV-Software). Ein immaterieller Vermögenswert kann für die Stadt jedoch auch daraus resultieren, dass sie die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben an Dritte überträgt und diesen durch einen Investitionszuschuss hierzu befähigt.

1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte		EUR	%
		31.12.2022	517.461,59	0,3
			535.259,61	0,3

Hierunter werden erworbene Softwarelizenzen erfasst. Im Wesentlichen beinhaltet die Bilanzposition die EDV-Software. Die Abschreibung erfolgte entsprechend der jeweiligen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Im Haushaltsjahr 2022 bilanziert die Stadt Groß-Umstadt Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte in Höhe von 517.461,59 EUR. Zugänge gab es in Höhe von 174.054,54 EUR, die Abschreibungen betrugen 191.852,56 €EUR. Umbuchungen oder Abgänge gab es keine.

1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse		EUR	%
		31.12.2022	3.961.887,00	2,1
			4.009.594,00	2,1

Geleistete Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse sind finanzielle Unterstützungen der Stadt an Dritte für die Beschaffung bzw. Herstellung von Investitionsgütern. Aktivierungsfähig sind nur solche Investitionszuschüsse, die unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruchs geleistet werden. Diese Zuschüsse sind mit dem Auszahlungsbetrag zu bewerten. Für die Abschreibungen der geleisteten Investitionszuschüsse sind die voraussichtlichen Nutzungsdauern der bezuschussten Maßnahmen anzusetzen.

Im aktuellen Haushaltsjahr bilanziert die Stadt Groß-Umstadt geleistete Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse in Höhe von 3.961.887,00 EUR. Die Bewegung resultiert aus planmäßige Abschreibungen in Höhe von 160.579,35 EUR sowie Zugängen in Höhe von 112.872,35 EUR. Umbuchungen und Abgänge fanden keine statt.

1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		EUR	%
		31.12.2022	313.838,15	0,2
			313.838,15	0,2

Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände bezeichnen in der Bilanz den Betrag, der bereits für immaterielle Vermögensgegenstände (z.B. Softwarelizenzen, Patente, Markenrechte) gezahlt wurde, bevor diese vollständig erworben wurden. Es handelt sich also um eine Verbindlichkeit des Unternehmens, die erst dann als immaterieller Vermögensgegenstand aktiviert wird, wenn der Gegenstand vollständig erworben und nutzbar ist. Bis dahin wird der Betrag als Anzahlung ausgewiesen.

Im Berichtsjahr gab es keine Zu- oder Abgänge sowie Umbuchungen.

1.2	Sachanlagen		EUR	%
		31.12.2022	137.847.041,31	73,8
			136.852.208,95	72,5

Das Sachanlagevermögen umfasst folgende materielle Vermögensgegenstände:

- Bilanzposition 1.2.1 – Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte
- Bilanzposition 1.2.2 - Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken
- Bilanzposition 1.2.3 - Sachanlagen in Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen
- Bilanzposition 1.2.4 - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung
- Bilanzposition 1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Bilanzposition 1.2.6 - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Dominiert wird das Sachanlagevermögen von den Sachanlagen im Gemeingebrauch in Höhe von 58.204.600,65 EUR (Bilanz Vorjahr: 56.083.888,75 EUR). Unter der Bilanzposition „Sachanlagen im Gemeingebrauch“ werden z.B. die Gemeindestraßen und Waldflächen der Stadt Groß-Umstadt erfasst.

1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		EUR	%
		31.12.2022	30.178.266,76	16,2
			30.113.446,22	16,0

Entscheidend für einen Ansatz sind stets die wirtschaftlichen Eigentumsverhältnisse der Stadt Groß-Umstadt. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Die Bewegungen im Haushaltsjahr kamen durch Zugänge in Höhe von 72.142,04 EUR sowie Abgänge in Höhe von 7.321,50 EUR zustande. Umbuchungen fanden keine statt.

1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken		EUR	%
		31.12.2022	27.309.070,47	14,6
			27.908.881,84	14,8

Entscheidend für den Ansatz sind stets die wirtschaftlichen Eigentumsverhältnisse der Stadt Groß-Umstadt. Gebäude und andere Bauten sind mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zu bewerten. Ein Wertabschlag für zwischenzeitliche Nutzung wird im Wege der linearen Abschreibung ermittelt. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Die Bilanzposition setzt sich primär aus den Bürgerhäusern, den Verwaltungsgebäuden und den Kindertagesstätten zusammen. Der niedrigere Buchwert im Vergleich zum Vorjahr ist primär durch die Abschreibungen in Höhe von 1.446.711,29 EUR zu erklären. Zugänge gab es in Höhe von 22.292,67 EUR und Umbuchungen in Höhe von 824.607,25 EUR.

1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	EUR	%
	31.12.2022	58.204.600,65	31,1
		56.083.888,75	29,7

Sachanlagen in Gemeingebrauch umfassen Güter, die nicht unmittelbar der verwaltungsbetrieblichen Leistungserstellung dienen, sondern sich überwiegend durch ihren öffentlichen Nutzungscharakter auszeichnen. Die Abschreibung erfolgt entsprechend der jeweiligen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Die Bewegungen der Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen resultiert aus Zugängen in Höhe von 302.225,77 EUR, Abgängen in Höhe von 15.620,38 EUR sowie Umbuchungen in Höhe von 4.495.396,17 EUR. Planmäßige Abschreibung fanden in Höhe von 2.661.289,66 EUR statt.

1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	EUR	%
	31.12.2022	810.448,66	0,4
		925.085,13	0,5

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung umfassen nur solche Vermögensgegenstände, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen (extern und intern) stehen. Darunter fallen z.B. die technischen Ausstattungen der Feuerwehren. Die Abschreibung erfolgt entsprechend der jeweiligen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Die niedrigeren Buchwerte bestimmter Positionen im Vergleich zum Vorjahr sind durch die planmäßige Abschreibung in Höhe von 152.843,45 EUR entstanden. Außerdem wurden im aktuellen Berichtsjahr Zugänge in Höhe von 38.206,98 EUR bilanziert.

1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	EUR	%
	31.12.2022	5.898.741,69	3,2
		6.168.710,70	3,3

Zu den anderen Anlagen der Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören hauptsächlich neben dem Fuhrpark und dem Werkzeugbestand der Stadt Groß-Umstadt, die Büro- und EDV-Ausstattung. Diese Vermögensgegenstände haben einen indirekten Bezug zum Leistungserstellungsprozess. Die Abschreibung erfolgt entsprechend der jeweiligen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Der höhere Buchwert im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr ist durch Zugänge in Höhe von 455.965,78 EUR sowie Umbuchungen in Höhe von 319.649,04 EUR entstanden. Abgänge gab es in Höhe von 75.068,24 EUR. Die Abschreibungen beliefen sich auf einen Wert in Höhe von 1.038.276,70 EUR.

1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		EUR	%
		31.12.2022	15.445.913,08	8,3
			15.652.196,31	8,3

Geleistete Anzahlungen sind zahlungswirksame Vorleistungen auf schwebende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäftsfälle. Vermögensgegenstände, deren Herstellung am Abschlussstichtag nicht abgeschlossen (z.B. Planungs- und Erdarbeiten etc.) und folglich nicht betriebsbereit sind, werden als Anlagen im Bau ausgewiesen. Nach Fertigstellung werden die einzelnen Anlagen im Bau entsprechend der sachlichen Zuordnung umgebucht.

Im Berichtsjahr gab es Zugänge in Höhe von 5.904.508,15 EUR. Umbuchungen abgeschlossener Projekte fanden in Höhe von 5.639.652,46 EUR statt.

1.3	Finanzanlagen		EUR	%
		31.12.2022	4.248.663,42	2,3
			4.672.323,79	2,5

Zu den Finanzanlagen gehören alle dauerhaften Finanzinstrumente, insbesondere Investitionen in ein anderes Unternehmen, Kapitalmarktpapiere und Finanzforderungen, die langfristig angelegt sind. Die bilanzielle Aufgliederung der Finanzanlagen soll die unterschiedlichen Möglichkeiten bzw. das unterschiedliche Ausmaß der Einflussnahme auf die Unternehmung, in die investiert wurde, erkennen lassen. Sofern die Absicht besteht, Finanzinvestitionen nicht dauerhaft im Geschäftsbetrieb zu halten, werden sie dem Umlaufvermögen zugeordnet.

1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		EUR	%
		31.12.2022	0,00	0,0
			0,00	0,0

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um Unternehmen auf die die Stadt einen beherrschenden Einfluss ausüben kann (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50 %). Es handelt sich somit um wirtschaftlich abgegrenzte Teilbereiche, deren Finanz- und operative Geschäfte vom Mutterunternehmen (Stadt Groß-Umstadt) beeinflusst werden können. Zum 31.12.2022 hat die Stadt Groß-Umstadt keine Anteile an verbundenen Unternehmen.

1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		EUR	%
		31.12.2022	0,00	0,0
			0,00	0,0

Unter der Position Ausleihungen an verbundene Unternehmen werden die gewährten Kredite der Stadt Groß-Umstadt an verbundene Unternehmen bilanziert. Im Jahresabschluss zum 31.12.2022 haben keine Ausleihungen an entsprechende verbundene Unternehmen bestanden.

1.3.3	Beteiligungen		EUR	%
		31.12.2022	247.624,10	0,1
			159.723,89	0,1

Als Beteiligungen gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sondern deren Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Stadt durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung dient. Zudem werden hier Zweckverbände, unabhängig der Beteiligungsquote ausgewiesen. Die erstmalige Bewertung der Beteiligungen entspricht im weiteren Sinne den Anschaffungskosten.

Die Stadt bilanziert im Haushaltsjahr 2022 analog zum Vorjahr Beteiligungen in Höhe von 247.624,10 EUR. Der höhere Wert im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus einer Umbuchung aus der Bilanzposition 1.4 der Sparkassenrechtlichen Sonderbeziehungen. Es handelt sich um mehrere Beteiligungen, die korrigierend nun unter dieser Bilanzposition bilanziert werden.

1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		EUR	%
		31.12.2022	1.837.390,67	1,0
			2.077.281,32	1,1

Unter der Position Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, werden die gewährten Kredite der Stadt Groß-Umstadt an ihre Beteiligungen bilanziert.

Im Jahresabschluss zum 31.12.2022 bilanziert die Stadt Abgänge in Höhe von 239.890,65 EUR. Zugänge fanden nicht statt.

1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens		EUR	%
		31.12.2022	334.856,89	0,2
			314.926,50	0,2

Wertpapiere sind grundsätzlich Urkunden bzw. Schriftstücke, in welchen ein Vermögens- bzw. Geldwert oder ein sonstiges Recht verbrieft ist. Sie sind Bestandteil des Anlagevermögens, wenn die Absicht besteht, diese

dauerhaft zu halten. Sind die Wertpapiere als nicht dauerhafte (kurzfristige) Anlage flüssiger Mittel bestimmt, sind sie im Umlaufvermögen auszuweisen.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens betreffen die Versorgungsrücklagen für Beamte in Höhe von 334.856,89 EUR (Bilanz Vorjahr: 314.926,50 EUR). Der Anstieg resultiert aus dem jährlichen Erwerb von Anteilen an den KVR-Fonds für die Versorgungsrücklage. Laut Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände in Darmstadt haben die Anteile per 30.12.2022 einen Marktwert von 366.086,55 EUR.

1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	EUR	%
	31.12.2022	1.916.691,97	1,0
		2.120.392,08	1,1

Sonstige Ausleihungen sind Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die nicht den Ausleihungen an verbundene Unternehmen bzw. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, zuzuordnen sind.

Im Jahresabschluss 2022 bilanziert die Stadt Groß-Umstadt Abgänge der sonstigen Ausleihungen in Höhe von 203.700,11 EUR. Zugänge oder Abschreibungen fanden keine statt.

1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	EUR	%
	31.12.2022	7.825.114,01	4,2
		7.910.143,88	4,2

Sparkassen sind dem gemeinen Nutzen nach dienende wirtschaftliche Unternehmen ihrer Träger. Wegen der zwischen den Sparkassen und ihren Trägern bestehenden öffentlich-rechtlichen Sonderbeziehung stellen sie allerdings eine Beteiligung im weiteren Sinne dar und es besteht Bilanzierungspflicht nach § 108 Abs. 3 HGO. Die Stadt Groß-Umstadt bilanziert sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen der Zweckverbandssparkasse Dieburg in Höhe von 7.825.114,01 EUR. Die Reduzierung im Vergleich zu Vorjahr resultiert aus einer korrigierenden Umbuchung von weiteren Beteiligungen, welche zuletzt auf dieser Bilanzposition bilanziert wurden, auf die Bilanzposition 1.3.3 Beteiligungen in Höhe von 85.029,87 EUR.

2	Umlaufvermögen		EUR	%
		31.12.2022	31.659.936,55	16,9
			33.415.664,72	17,7

Das Umlaufvermögen ist dadurch charakterisiert, dass es unterjährig permanenten Wertebewegungen unterliegt. Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände (unter anderem Vorräte und Forderungen der Stadt Groß-Umstadt gegenüber Dritten) ausgewiesen, die einzeln dem Geschäftsbetrieb der Stadt nicht dauerhaft dienen (§ 58 Nr. 35 GemHVO).

Dominiert wird das Umlaufvermögen von den Flüssigen Mitteln in Höhe von 27.628.477,56 EUR (Bilanz Vorjahr: 29.990.664,64 EUR).

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände gestiegen. Der Anstieg betrifft hauptsächlich die Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben und Umlagen.

2.1	Vorräte einschließlich Rohstoffe, Hilfsstoffe und Betriebsstoffe		EUR	%
		31.12.2022	139.411,47	0,1
			139.411,47	0,1

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Vorprodukte, Fremdbauteile und Fertigungsmaterial gehören zum Vorratsvermögen und sind damit ein Teil des Umlaufvermögens. Sie stellen sämtliche, am Bilanzstichtag nicht verbrauchte und in größeren Mengen vorhandene Materialpositionen dar. Bei Vorräten muss eine körperliche Bestandsaufnahme nur bei größeren Lagerbeständen mit einem Wert über 10.000 EUR (ohne Umsatzsteuer) je Lager vorgenommen werden. Im Haushaltsjahr 2022 bilanziert die Stadt Groß-Umstadt derartige Vorräte in Höhe von 139.411,46 EUR (Bilanz Vorjahr: 139.411,46 EUR). Bei den Vorräten handelt es sich um die Vorräte für die Frischwasserversorgung sowie die Abwasserreinigung. Bilanziert wird der Bestand aus dem Vorjahr, da im Haushaltsjahr 2022 keine Inventur durchgeführt wurde.

2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	EUR	%
	31.12.2022	0,00	0,0
		0,00	0,0

Unter der Position fertige bzw. unfertige Erzeugnisse sowie Leistungen und Waren werden in dieser oder einer Vorperiode hergestellte Güter erfasst, die später verkauft, verbraucht oder anderweitig verwendet werden sollen. Hierzu zählen Vorleistungsgüter, unfertige Erzeugnisse und angefangene Arbeiten, Fertigerzeugnisse und Handelswaren (vgl. VV Nr. 28 zu § 49 GemHVO). Im Haushaltsjahr 2022 bilanziert die Stadt Groß-Umstadt derartige Güter bzw. Erzeugnisse nicht.

2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	EUR	%
	31.12.2022	3.892.047,52	2,1
		3.285.588,61	1,7

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aufgrund eines Schuldverhältnisses. Das Schuldverhältnis kann entstanden sein durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer bestimmten Gesetzesvorschrift oder durch einen Vertrag. Das Schuldverhältnis kann öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Natur sein. Die Forderung erlischt in der Regel durch Zahlungseingang.

Forderungen sind nach dem strengen Niederstwertprinzip zu bilanzieren. Sie sind folglich mit dem Wert anzusetzen, mit dem man bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung auf jeden Fall mit der Zahlung rechnen kann. Liegt der tatsächliche Wert einer Forderung am Bilanzstichtag unter dem Nennwert, muss diese mit dem niedrigeren Wert ausgewiesen werden. Danach sind zweifelhafte Forderungen mit ihrem tatsächlichen Wert anzusetzen und uneinbringliche oder zweifelhafte Forderungen entsprechend abzuschreiben.

Dominiert werden die Forderungen von den Forderungen aus Zuweisungen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -beiträgen in Höhe von 1.567.372,86 EUR (Bilanz Vorjahr: 1.585.164,30 EUR) sowie die Forderungen aus Steuern in Höhe von 1.651.813,26 EUR (Bilanz Vorjahr: 792.925,06 EUR). Die Aufteilung der Forderungen auf die Restlaufzeit kann in Anlage 4 nachvollzogen werden.

Folgende Kontenklassen wurden insgesamt pauschalwertberichtigt:

Kontenklasse	Bezeichnung	Pauschalwertkorrektur 2022 -EUR-	Pauschalwertkorrektur 2021 -EUR-
22	Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00
23	Steuern und Gebühren	33.715,64	16.108,98
24	Lieferungen und Leistungen	9.316,83	8.748,95
25	verbundene Unternehmen	0,00	0,00
26	sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
		43.032,47	24.857,93

2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen sowie Investitionszuweisungen		EUR	%
		31.12.2022	1.567.372,86	0,8
			1.585.164,30	0,8

Zuweisungen und Transferleistungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs, z.B. des Bundes, des Landes sowie des Kreises. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen (vgl. VV Nr. 30 zu § 49 GemHVO). Die Zunahme der Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen betreffen insbesondere die vollständigen Forderungsansprüche der anteiligen Tilgungsleistungen des Landes für die gewährten Darlehen im Rahmen der Konjunkturprogramme.

2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnliche Abgaben		EUR	%
		31.12.2022	1.651.813,26	0,9
			792.925,06	0,4

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören die Gebühren, Beiträge und Steuern sowie sonstige Forderungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage beruhen. Bei den Steuerforderungen handelt es sich größtenteils um Gewerbesteuerforderungen. Es handelt sich primär um Forderungen mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die genauen Laufzeiten der Forderungen sind in der Anlage 4 ersichtlich.

2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		EUR	
		31.12.2022	456.524,73	0,2
			428.487,23	0,2

Zu den Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen zählen Schuldverhältnisse, die aus den üblichen administrativen und eigengeschäftlichen Tätigkeiten einer Kommune resultieren, z.B. Mietkosten und Nebenkosten, Pachtkosten sowie Verbrauchskostenerstattungen.

Die Bilanzposition „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ enthält, abzüglich der Wertberichtigungen, Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr in Höhe von 319.395,22 EUR, Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem bis zu fünf Jahre in Höhe von 108.947,80 EUR und Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren in Höhe von 28.181,71 EUR.

2.3.4	Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und dem Sondervermögen	31.12.2022	EUR	%
			0,00	0,0
			0,00	0,0

In dieser Kontengruppe dürfen nur konzernrelevante Geschäftsvorfälle erfasst werden. Unter Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solchen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht als längerfristige „Ausleihungen“ an solchen Unternehmen dem Finanzanlagevermögen (Kontengruppe 12) zuzuordnen sind (vgl. VV Nr. 32 zu § 49 GemHVO).

Im Berichtsjahr bilanziert die Stadt keine solcher Forderungen.

2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2022	EUR	%
			216.336,67	0,1
			479.012,02	0,3

Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Kontengruppen dieser Kontenklasse fallen. Dies betrifft unter anderem durchlaufende Vorgänge und Umsatzsteuerforderungen zusammen.

Die Bilanzposition erfasst Forderungen in Höhe von 216.336,67 EUR (Bilanz Vorjahr: 479.012,02 EUR). Die Restlaufzeit der hier erfassten Forderungen beläuft sich auf bis zu einem Jahr.

2.4	Flüssige Mittel	31.12.2022	EUR	%
			27.628.477,56	14,8
			29.990.664,64	15,9

Flüssige Mittel sind Zahlungsmittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Zu den flüssigen Mitteln gehören Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten. Negative Bankbestände werden aufgrund der Verpflichtung zur Rückzahlung unter der Position Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten ausgewiesen. Die Bewegung der flüssigen Mittel ist der Finanzrechnung zu entnehmen.

Im aktuellen Berichtsjahr bilanziert die Stadt Groß-Umstadt flüssige Mittel in Höhe von 27.628.477,56 EUR. Im Vergleich zum Vorjahr verbucht die Stadt ein Minus in Höhe von 2.362.187,08 EUR.

3	Rechnungsabgrenzungsposten		EUR	%
		31.12.2022	397.544,65	0,2
			1.003.043,72	0,5

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, aber erst in einer späteren Periode zu Aufwendungen führen. Die ertragswirksame Auflösung der Ansparraten beginnt ab dem Jahr der Darlehensaufnahme. Die Stadt Groß-Umstadt hat im Jahresabschluss 2022 Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 397.544,65 EUR (Bilanz Vorjahr: 1.003.043,72 EUR) bilanziert.

4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		EUR	%
		31.12.2022	0,00	0,0
			0,00	0,0

Unter der Position wird der Fehlbetrag bilanziert, der nicht durch das Eigenkapital gedeckt werden kann. Zum 31.12.2022 bilanziert die Stadt Groß-Umstadt keinen Fehlbetrag auf den Aktiva.

Passiva

Die Passiva gibt Auskunft darüber, in welchem Verhältnis das Vermögen eines Unternehmens durch Kapitalgeber finanziert ist. Sie zeigt somit die Kapitalherkunft und ist vergangenheitsorientiert. Die Passivseite gliedert sich in die Positionen Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie passive Rechnungsabgrenzung. Der prozentuale Anteil gibt das Verhältnis von der Bilanzposition zu der Bilanzsumme wieder.

Dominiert wird die Passiva vom Eigenkapital in Höhe von 93.866.726,47 EUR (Vorjahr: 93.622.294,68 EUR). Das Eigenkapital ist im Vorjahresvergleich gestiegen. Die Rückstellungen sind marginal gestiegen, die Verbindlichkeiten hingegen gesunken. Die Sonderposten und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind ebenso gestiegen.

1	Eigenkapital		EUR	%
		31.12.2022	94.526.972,22	50,6
			93.866.726,47	49,7

Das Eigenkapital besteht aus der Differenz der Aktiva sowie den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus der Nettoposition, den Rücklagen sowie der Ergebnisverwendung. Die Eigenkapitalquote I der Stadt Groß-Umstadt beträgt im aktuellen Berichtsjahr 50,6 % (Vorjahr: 49,7 %).

1.1	Nettoposition		EUR	%
		31.12.2022	89.368.452,18	47,8
			89.368.452,18	47,5

Die Nettoposition als Basiskapital der Stadt ist vergleichbar dem „Gezeichneten Kapital“ gem. § 266 Abs. 3 HGB und wird einmalig mit Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelt. Die Netto-Position stellt das Reinvermögen dar und ermittelt sich aus dem Differenzbetrag der Aktiva und sonstigen Passiva (passive Rechnungsabgrenzungsposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Sonderposten und Rücklagen) der Bilanz. Die Nettoposition kann frühestens nach fünf Jahren mit dem vorgetragenen Fehlbetrag verrechnet werden.

1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen		EUR	%
		31.12.2022	5.158.520,04	2,8
			4.498.274,29	2,4

Rücklagen sind Überschüsse aus der wirtschaftlichen Tätigkeit, die teilweise für bestimmte zukünftige Zwecke vorgesehen sind. Darin enthalten sind erwartungsgemäß Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen bzw. außerordentlichen Ergebnisses.

1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		EUR	%
		31.12.2022	4.446.202,29	2,4
			4.117.836,96	2,2

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses sind Überschüsse, die für zukünftige Zwecke vorgesehen sind. Das Haushaltsjahr wurde mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 328.365,33 EUR abgeschlossen, der Überschuss wurde den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses komplett zugeführt.

1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		EUR	%
		31.12.2022	712.317,75	0,4
			380.437,33	0,2

In dieser Rücklage enthalten sind Überschüsse, die teilweise für bestimmte zukünftige Zwecke vorgesehen sind. Im Berichtsjahr hat die die Stadt Groß-Umstadt einen außerordentlichen Jahresüberschuss in Höhe von 331.880,42 EUR erwirtschaftet. Dieser hat die Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses auf einen Wert von 712.317,75 EUR erhöht.

1.2.3	Sonderrücklagen		EUR	%
		31.12.2022	0,00	0,0
			0,00	0,0

Die Position der Sonderrücklagen erfasst Rücklagen die im Rahmen der Gebührenbemessung kostenrechner der Einrichtungen entstehen. Auf Grund der Änderung der Vorschriften in der GemHVO wird die Gebührenbemessung seit dem Haushaltsjahr 2012 unter der Position „2.2 Sonderposten für Gebührenaussgleichsrücklage“ bilanziert.

1.2.4	Stiftungskapital		EUR	%
		31.12.2022	0,00	0,0
			0,00	0,0

Die Stadt Groß-Umstadt bilanziert im Haushaltsjahr 2022 kein Stiftungskapital aus rechtlich unselbstständigen Stiftungen, welches im Eigenkapital der Stadt zu erfassen ist.

1.3	Ergebnisverwendung		EUR	%
		31.12.2022	0,00	0,0
			0,00	0,0

Diese Bilanzposition bilanziert die Verlustvorträge aus den ordentlichen bzw. außerordentlichen Ergebnissen der Vorjahre, die ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisse des Haushaltsjahres 2022 sowie den Verrechnungsposten des Eigenkapitals. Im Berichtsjahr wurden diese gegen die Netto-Position ausgeglichen.

1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		EUR	%
		31.12.2022	0,00	0,0
			0,00	0,0

Die Stadt Groß-Umstadt bilanziert zum Bilanzstichtag keine ordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren.

1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		EUR	%
		31.12.2022	0,00	0,0
			0,00	0,0

Die Stadt Groß-Umstadt bilanziert weiterhin keine außerordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren.

1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		EUR	%
		31.12.2022	660.245,75	0,4
			244.431,79	0,1

Die Position Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag bilanziert die erwirtschafteten Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge des aktuellen Haushaltsjahres. Die Zuführung in die ordentlichen bzw. außerordentlichen Rücklagen sowie die Zuführung in die ordentlichen bzw. außerordentlichen Verlustvorträge erfolgt direkt im Haushaltsjahr. Das ordentliche und außerordentliche Ergebnis kann der Ergebnisrechnung (siehe Ergebnisrechnung) entnommen werden.

1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		EUR	%
		31.12.2022	328.365,33	0,2
			158.635,56	0,1

Im Haushaltsjahr 2022 hat die Stadt Groß-Umstadt einen ordentlichen Jahresüberschuss in Höhe von 328.365,33 EUR (Bilanz Vorjahr: 158.635,56 EUR) erwirtschaftet (siehe Ergebnisrechnung: Seite 7).

1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	EUR	%
	31.12.2022	331.880,42	0,2
		85.796,23	< 0,1

Im Haushaltsjahr 2022 hat die Stadt Groß-Umstadt einen außerordentlichen Jahresüberschuss in Höhe von 331.880,42 EUR (Bilanz Vorjahr: 85.796,23 EUR) erwirtschaftet (siehe Ergebnisrechnung: Seite 7).

1.3.3	Verrechnungsposten Eigenkapital	EUR	%
	31.12.2022	-660.245,75	-0,4
		-244.431,79	-0,1

Die Position „Verrechnungsposten Eigenkapital“ dient als Ausgleichsposition für ein eventuell negatives Eigenkapital der Stadt sowie als Ausgleichsposten zur Darstellung des ordentlichen bzw. außerordentlichen Ergebnisses. Im Haushaltsjahr 2022 bilanziert die Stadt Groß-Umstadt kein negatives Eigenkapital. Der Buchwert des Verrechnungspostens Eigenkapital dient somit vollständig als Ausgleichsposten des ordentlichen- und außerordentlichen Jahresüberschusses.

2	Sonderposten		EUR	%
		31.12.2022	31.587.187,15	16,9
			31.495.232,75	16,7

Sonderposten sind zahlungswirksame Einnahmen aufgrund von Investitionszuweisungen,-zuschüssen sowie -beiträgen. Sonderposten werden ertragswirksam (zahlungsunwirksam) und deckungsgleich (periodengleich) über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Vermögensgegenstände aufgelöst. Konsumtive Zuweisungen und Zuschüsse werden nicht passiviert, sondern erfolgswirksam verbucht.

Dominiert werden die Sonderposten von den Investitionszuweisungen in Höhe von 23.447.005,11 EUR (Bilanz Vorjahr: 23.347.452,11 EUR). Im Vergleich zum Vorjahr sind die Sonderposten aus Investitionszuweisungen gestiegen. Die Sonderposten für Gebührenausschüttung sanken auf Grundlage der Gebührenermittlung im Wasser- und Abwasserbereich. Bei den Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG ist der Buchwert gestiegen.

2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge		EUR	%
		31.12.2022	23.447.005,11	12,5
			23.347.452,11	12,4

Unter der Position werden Investitionszuweisungen und -zuschüsse von Bund, Land und Kreis sowie sonstigen öffentlichen Bereichen bilanziert. Die Zuweisungen werden einzeln analog der Nutzungsdauer der korrespondierenden Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Investitionspauschalen werden ohne besondere Zweckbindung über 10 Jahre ertragswirksam aufgelöst.

2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		EUR	%
		31.12.2022	18.130.523,51	9,7
			17.613.565,96	9,3

Unter der Bilanzposition werden Zuweisungen vom öffentlichen Bereich bilanziert. Die Behandlung der ertragswirksamen Auflösung erfolgt analog der Nutzungsdauer der korrespondierenden Vermögensgegenstände.

Im Haushaltsjahr 2022 gab es Zugänge in Höhe von 1.158.414,72 EUR, Umbuchungen in Höhe von 197.975,30 EUR sowie Auflösungen in Höhe von 839.432,47 EUR. Abgänge gab es keine.

2.1.2	Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich		EUR	%
		31.12.2022	179.934,39	0,1
			165.530,40	0,1

Unter der Bilanzposition werden Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich bilanziert. Die Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich betreffen primär Geldleistungen von privaten Unternehmen. Die Behandlung der ertragswirksamen Auflösung erfolgt analog der Nutzungsdauer der korrespondierenden Vermögensgegenstände.

Im Haushaltsjahr 2022 haben in der Bilanzposition „Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich“ Zugänge in Höhe von 20.595,99 EUR, Umbuchungen in Höhe von 13.486,00 EUR sowie planmäßige Auflösungen in Höhe von 19.678,00 EUR stattgefunden.

2.1.3	Investitionsbeiträge		EUR	%
		31.12.2022	5.136.547,21	2,7
			5.568.355,75	3,0

Sonderposten aus Investitionsbeiträgen betreffen die Beiträge für Straßen in der Stadt Groß-Umstadt. Die Behandlung der ertragswirksamen Auflösung erfolgt analog der Nutzungsdauer der korrespondierenden Vermögensgegenstände.

Im Haushaltsjahr 2022 haben insgesamt Zugänge in Höhe von 63.810,84 EUR stattgefunden. Auflösungen gab es in Höhe von 495.619,38 EUR.

2.2	Sonderposten für Gebührenausgleichsrücklagen		EUR	%
		31.12.2022	7.402.483,06	4,0
			7.601.143,34	4,0

Im Berichtsjahr fanden außerdem Abgänge in Höhe von 198.660,28 EUR auf Grundlage der Gebührennachkalkulationen für die Jahre 2020 – 2024 im Bereich Wasser und Abwasser statt.

2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG		EUR	%
		31.12.2022	737.698,98	0,4
			546.637,30	0,3

Die Stadt Groß-Umstadt bilanziert im Haushaltsjahr 2022 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 des Finanzausgleichsgesetzes. Im Berichtsjahr gab es Zugänge in Höhe von 434.886,84 EUR, Umbuchungen in Höhe von -211.461,30 EUR sowie Auflösungen in Höhe von 32.363,86 EUR.

2.4	Sonstige Sonderposten		EUR	%
		31.12.2022	0,00	0,0
			0,00	0,0

In der Gruppe der sonstigen Sonderposten werden alle Sonderposten bilanziert, die nicht unter die bereits genannten Kontengruppen dieser Kontenklasse fallen. Im Haushaltsjahr 2022 konnten keine solchen Sonderposten identifiziert werden.

3	Rückstellungen		EUR	%
		31.12.2022	8.162.181,67	4,4
			8.127.601,29	4,1

Für Aufwendungen, die im Geschäftsjahr wirtschaftlich entstanden sind, deren Eintritt und Auszahlungshöhe in Folgeperioden ungewiss ist und bei denen eine Inanspruchnahme wahrscheinlich ist, sind Rückstellungen aufgrund von ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden. Es handelt sich somit um zahlungsunwirksame Aufwendungen, die am Abschlussstichtag gebildet werden. Für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen und Verpflichtungen aus Altersteilzeit sowie für die Sanierung von Altlasten waren Rückstellungen zu bilden (**vgl. Anlage 2**).

Dominiert werden die Rückstellungen von den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen in Höhe von 7.914.077,53 EUR (Bilanz Vorjahr: 7.752.667,00 EUR). Im Vergleich zum Vorjahr sind die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen gestiegen. Die sonstigen Rückstellungen sind gegenüber dem Vorjahr gesunken. Analog des letzten Jahresabschlusses bilanziert die Stadt Groß-Umstadt keine Rückstellungen für den Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse sowie für die Sanierung von Altlasten.

3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		EUR	%
		31.12.2022	7.914.077,53	4,2
			7.752.667,00	4,1

Verpflichtungen für Pensionen und Beihilfen

Als Rückstellung für Pensionen sind die Verpflichtungen der Stadt Groß-Umstadt für Versorgungsansprüche der Beamten/innen, der Versorgungsempfänger/innen und deren Hinterbliebene zu bilanzieren. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sind zum Bilanzstichtag in Höhe von 6.564.819,00 EUR bilanziert worden. Im Haushaltsjahr sind 45.501,00 EUR in Anspruch genommen und 419.445,00 EUR zugeführt worden. Auflösungen gab es in Höhe von 241.449,00 EUR.

Die Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen sind zum Bilanzstichtag in Höhe von 1.309.030,00 EUR bilanziert worden. Im Haushaltsjahr 2022 sind 22.045,00 EUR in Anspruch genommen und 57.815,00 EUR zugeführt worden. Auflösungen erfolgten in Höhe von 47.083,00 EUR.

Verpflichtung für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO

Rückstellungen für Altersteilzeit (ATZ) sind pflichtgemäß zu bilden. Zum Bilanzstichtag besteht eine laufende Vertragsverpflichtung aufgrund der Altersteilzeitvereinbarung (vgl. Anlage 2). Grundlage für die Auswertung der Altersteilzeit sind die am Bilanzstichtag verbleibenden Gesamtkosten, wobei die Gesamtkosten sich aus Bruttogehältern, Aufstockungsbeträgen einschließlich der Arbeitgeberanteile und etwaiger Abfindungen zusammensetzen.

Bei den Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen gab es im Berichtsjahr erstmals wieder einen Zugang in Höhe von 40.228,53 EUR.

3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	31.12.2022	EUR 0,00	% 0,0
			0,00	0,0

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs sind Rückstellungen zu bilden, wenn hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen (VV Nr. 9 zu § 39 GemHVO). Eine FAG-Rückstellung resultiert vorwiegend aus Kreis- und Schulumlagen sowie Verbandsumlagen. Die Stadt Groß-Umstadt bilanziert zum 31.12.2022 keine Rückstellungen für den Finanzausgleich sowie für Steuerschuldverhältnisse.

3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	31.12.2022	EUR 0,00	% 0,0
			0,00	0,0

In dieser Position werden Rückstellungen für die Rekultivierung und die Nachsorge von Abfalldeponien bilanziert. Im Haushaltsjahr 2022 hat die Stadt Groß-Umstadt keine Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien.

3.4	Rückstellungen für Sanierungen von Altlasten	31.12.2022	EUR 0,00	% 0,0
			0,00	0,0

In dieser Position werden Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten bilanziert. Im Haushaltsjahr 2022 bilanziert die die Stadt Groß-Umstadt keine Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten.

3.5	Sonstige Rückstellungen		EUR	%
		31.12.2022	248.104,14	0,1
			374.934,29	0,2

Gemäß § 39 Abs. 2 GemHVO dürfen freiwillige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten gebildet werden. Im Haushaltsjahr 2022 wurden die im Vorjahr gebildeten Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen in Höhe von 95.000,00 EUR komplett aufgelöst und keine weiteren gebildet.

Außerdem besteht immer noch die Rückstellung für einen erwarteten Verlust aus der fehlerhaften Umsatzsteueranmeldung in 2020, welche in den Folgejahren realisiert wird.

Die restliche Bilanzposition setzt sich per 31.12.2022 aus sonstigen freiwilligen Rückstellungen in Höhe von 168.826,73 EUR zusammen.

4	Verbindlichkeiten		EUR	%
		31.12.2022	48.064.637,82	25,7
			50.966.858,80	27,0

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Die verschiedenen Bilanzpositionen der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Gliederung nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlicher Zuordenbarkeit. Der gemeindliche Schuldenstand wurde zum Stichtag auf Basis der nominellen Rückzahlungsbeträge erfasst und bewertet (**vgl. Anlage 1**). Maßgebend war die Restlaufzeit der Einzelschuld. Eine Aufteilung der Einzelschuld nach Fälligkeit wurde analog der Vorjahre nicht vorgenommen.

Dominiert werden die Verbindlichkeiten von den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 46.210.671,69 EUR (Bilanz Vorjahr: 49.080.683,88 EUR). Im Vergleich zum Vorjahr sind die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen gesunken.

Gestiegen sind die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sowie die sonstigen Verbindlichkeiten. Gesunken sind hingegen die Verbindlichkeiten aus Steuern und die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Transferleistungen, Investitionsbeiträgen. Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind in der Anlage 1 dargestellt.

4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen		EUR	%
		31.12.2022	0,00	0,0
			0,00	0,0

Unter der Position werden die Verbindlichkeiten aus Anleihen bilanziert. Im Haushaltsjahr 2022 hat die Stadt Groß-Umstadt keine Verbindlichkeiten aus Anleihen ausgewiesen.

4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	EUR	%
	31.12.2022	46.210.671,69	24,7
		49.080.683,88	26,0

Unter der Position werden die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bilanziert. Diese Bilanzposition ergibt sich primär aus den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 42.252.933,64 EUR.

4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	EUR	%
	31.12.2022	42.252.933,64	22,6
		44.749.925,55	23,7

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind im Vorjahresvergleich gesunken. Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind in der Anlage 1 dargestellt.

4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	EUR	%
	31.12.2022	3.817.779,42	2,0
		4.181.485,33	2,2

Die Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern sind im Vorjahresvergleich gesunken. Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind in der Anlage 1 dargestellt.

4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	EUR	%
	31.12.2022	139.958,63	0,1
		149.273,00	0,1

Die sonstigen Verbindlichkeiten aus Krediten beinhalten ausschließlich offene Zinszahlungen für Investitionskredite und Kassenkredite. Die Restlaufzeiten dieser Forderungen beträgt bis zu einem Jahr.

4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	EUR	%
	31.12.2022	0,00	0,0
		0,00	0,0

Im Haushaltsjahr 2022 bilanziert die Stadt Groß-Umstadt keine Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung.

4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	EUR	%
	31.12.2022	0,00	0,0
		0,00	0,0

Hier zuzuordnen ist die Begründung einer Zahlungsverpflichtung, die wirtschaftlich einer Kreditverpflichtung gleichkommt (§ 114j Abs. 7 Satz 1 HGO). Kreditähnliche Rechtsgeschäfte können z.B. durch Leasingverträge, Schuldübernahmen, Leibrentenverträge oder öffentlich-private Partnerschaften (ÖPP) entstehen. Die Bilanzierung ist abhängig von der konkreten Vertragsausgestaltung. Die entsprechenden Leasingerlasse (z.B. des Bundesministeriums der Finanzen) und § 50 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO und VV Nr. 5 zu § 50 GemHVO sind zu berücksichtigen.

Unter die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte fallen insbesondere:

- Schuldübernahmen
- Leibrentenverträge
- Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen
- Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte
- Leasingverträge
- Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften

Bei den kreditähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich ebenfalls um Finanzierungsinstrumente, die zu einem späteren Zeitpunkt Zahlungsverpflichtungen auslösen. Im Gegensatz zum Darlehen führen kreditähnliche Rechtsgeschäfte in der Regel nicht zu einem Zahlungseingang auf den gemeindlichen Konten. Im Haushaltsjahr 2022 hat die Stadt Groß-Umstadt keine Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

4.5	Verbindlichkeiten aus Investitionszuweisungen, -beiträgen und Transferleistungen	EUR	%
	31.12.2022	69.587,19	< 0,1
		399.655,45	0,2

Unter der Bilanzposition werden die Verbindlichkeiten aus Investitionszuweisungen, Transferleistungen und Investitionsbeiträgen bilanziert. Darin enthalten sind kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von 69.587,19 EUR. Die Verbindlichkeiten sind im Vergleich zum Vorjahr signifikant gesunken.

4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		EUR	%
		31.12.2022	896.092,17	0,5
			856.454,05	0,5

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Stadt Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht (Leistungsverzug / Erfüllungsrückstand).

Bei dieser Position handelt es sich um Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Verbindlichkeiten gestiegen.

4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		EUR	%
		31.12.2022	11.488,60	<0,1
			26.008,13	<0,1

Verbindlichkeiten aus Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft (vgl. § 3 Abgabenordnung). Steuerähnliche Abgaben sind Aufwendungen aus Abgaben, die rechtlich keinen Steuern zuzurechnen sind, jedoch wesentliche Merkmale einer Steuer aufweisen. Zum Stichtag haben die Verbindlichkeiten aus Steuern eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		EUR	%
		31.12.2022	0,00	0,0
			0,00	0,0

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sowie Sondervermögen betreffen im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber dem Eigenbetrieb. Im aktuellen Berichtsjahr bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen.

4.9	Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	%
		31.12.2022	876.798,17	0,5
			604.057,29	0,3

Unter dieser Position sind sämtliche Verbindlichkeiten zu bilanzieren, die nicht anderen Bilanzpositionen zugeordnet werden können. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen durchlaufende Posten.

Darin enthalten sind ausschließlich kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

5	Rechnungsabgrenzungsposten		EUR	%
		31.12.2022	4.515.537,69	2,4
			4.255.657,51	2,3

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, jedoch erst in späteren Perioden zu Erträgen führen. Zu den passiven Rechnungsabgrenzungsposten zählen im Wesentlichen die Entgelte für die Grabnutzungsrechte und Grabräumungsentgelte. Sie erstrecken sich über mehrere Haushaltsjahre. In den Folgejahren wird der Rechnungsabgrenzungsposten für die Grabnutzungsrechte ertragswirksam aufgelöst. Die Stadt Groß-Umstadt bilanziert im Haushaltsjahr 2022 passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 4.515.537, EUR (Bilanz Vorjahr: 4.255.657,51 EUR).

D. Erläuterung der Ergebnisrechnung

Gemäß VV Nr. 1 zu § 50 GemHVO soll der Anhang unter anderem Angaben zur Ergebnisrechnung enthalten. Nachfolgend werden die wesentlichen Ergebnisse in komprimierter Form dargestellt und inhaltlich erläutert. Die Dokumentation der Plan-Ist-Werte kann dem Rechenschaftsbericht der Stadt Groß-Umstadt entnommen werden.

Im Haushaltsjahr 2022 hat die Stadt Groß-Umstadt ein Jahresergebnis in Höhe von 660.245,75 EUR erwirtschaftet. Das Jahresergebnis betrifft das ordentliche Ergebnis in Höhe von 328.365,33 EUR und das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 331.880,42 EUR.

Ordentliche Erträge (Detailübersicht):

Bezeichnung (*)	Ergebnis Haushaltsjahr 31.12.2022 -EUR-	Ergebnis Vorjahr 31.12.2021 -EUR-
Privatrechtliche Leistungsentgelte	810.988,12	520.169,94
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.944.891,52	9.048.951,15
Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	2.470.543,02	2.404.660,06
Aktivierete Eigenleistungen	344.729,51	470.551,62
Steuern und steuerähnliche Erträge	30.980.412,12	30.305.860,76
Erträge aus Transferleistungen	978.884,40	948.994,81
Zuweisungen, Zuschüsse und allgemeine Umlagen	11.051.580,16	10.028.880,96
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.387.093,71	1.378.480,21
Sonstige ordentliche Erträge	960.384,16	2.250.135,34
Summe der ordentlichen Erträge	57.929.506,72	57.356.684,85

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Die Haupteintragungsquellen für die Stadtverwaltung stellen die Steuern und steuerähnlichen Beträge (Saldo: 30.980.412,12 EUR) die Zuweisungen, Zuschüsse und allgemeine Umlagen (11.051.580,16 EUR) sowie die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Saldo: 8.944.891,52 EUR) dar.

Die Stadt Groß-Umstadt hat bei den Erträgen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten (Saldo: 810.988,12 EUR; Vorjahr: 520.169,94 EUR) im Vergleich zum Vorjahr eine starke Steigerung erzielen können. Grund hierfür war vor allem das Abflachen der Folgen der COVID-19 Pandemie.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Saldo: 8.944.891,52 EUR; Vorjahr: 9.048.951,15 EUR) sind im Vergleich zum Haushaltsjahr 2021 auf gleichem Niveau. Hierbei handelt es sich vor allem um Gebüh-

reneinnahmen in den Bereichen Wasser, Abwasser und Abfall. Signifikante Steigerungen gab es bei den Erträgen aus Bußgeldern und Verwarnungen (Saldo: 593.225,61 EUR, Vorjahr: 367.768,42 EUR).

Die Erträge aus Kostenersatzleistungen (Saldo: 2.470.543,02 EUR; Vorjahr: 2.404.660,06 EUR) sind im Vergleich zum Vorjahr ebenso fast gleichgeblieben.

Die aktivierten Eigenleistungen sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken (Saldo: 344.729,51 EUR, Vorjahr: 470.551,62 EUR).

Die Erträge aus Steuern und steuerähnliche Erträge (Saldo: 30.980.412,12 EUR; Vorjahr: 30.305.860,76 EUR) betreffen primär die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (Saldo: 14.272.108,56 EUR; Vorjahr: 14.179.403,55 EUR) sowie die Gewerbesteuer in Höhe von 11.123.095,23 EUR (Vorjahr: 10.475.412,59 EUR). Der Anstieg im Berichtsjahr resultiert primär aus der Gewerbesteuer und der gestiegenen Einnahmen aus der Spielapparatesteuer.

Die Transfererträge (Saldo: 978.884,40 EUR; Vorjahr: 948.994,81 EUR) sind im aktuellen Berichtsjahr gestiegen.

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (Saldo: 11.051.580,16 EUR; Vorjahr: 10.028.880,96 EUR) sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dies ist primär auf die Schlüsselzuweisungen (Saldo: 9.686.176,00 EUR; Saldo: 8.102.472,00 EUR) zurückzuführen.

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (Saldo: 1.387.093,71 EUR; Vorjahr: 1.258.664,28 EUR) sind im Vergleich zum Vorjahresabschluss auf gleichbleibendem Niveau.

Die sonstigen ordentlichen Erträge (Saldo: 960.384,16 EUR; Vorjahr: 2.250.135,34 EUR) sind im Vergleich zum Haushaltsjahr 2021 deutlich gesunken. Dies ist primär auf die höheren Auflösungen der Gebührenausrücklage im Vorjahr zurück zu führen.

Ordentliche Aufwendungen (Detailübersicht):

Bezeichnung (*)	Ergebnis Haushaltsjahr 31.12.2022 -EUR-	Ergebnis Vorjahr 31.12.2021 -EUR
Personalaufwendungen	14.943.816,16	14.295.662,35
Versorgungsaufwendungen	1.782.026,51	1.683.103,29
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.971.093,69	9.290.668,66
Abschreibungen	5.717.259,14	5.551.461,24
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.731.834,35	4.693.335,94
Steueraufwendungen einschließlich Umlagen	21.830.670,80	20.873.131,71
Transferaufwendungen	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	157.622,35	232.565,18
Summe der ordentlichen Aufwendungen	57.134.323,00	56.619.928,37

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich hauptsächlich aus den Steueraufwendungen in Höhe von 21.830.670,80 EUR, den Personalaufwendungen in Höhe von 14.943.816,16 EUR zusammen sowie den Aufwendungen für Sachleistungen bzw. Dienstleistungen in Höhe von 8.971.093,69 EUR.

Die Personalaufwendungen (Saldo: 14.943.816,16 EUR; Vorjahr: 14.295.662,35 EUR) sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Der Anstieg ist primär auf höhere Gehälter der Tarifbeschäftigten zurückzuführen.

Die Versorgungsaufwendungen (Saldo: 1.782.026,51 EUR; Vorjahr: 1.683.103,29 EUR) fielen im aktuellen Berichtsjahr höher aus als im Vorjahr. Grund hierfür ist vor allem der höhere Aufwand an Versorgungskassen für Beamte.

Die Aufwendungen für Sachleistungen und Dienstleistungen (Saldo: 8.971.093,69 EUR) sind im Verhältnis zum Vorjahr (9.290.668,66 EUR) gesunken. Grund für den geringeren Wert sind vor allem die Einstellungen in den Sonderposten für Gebührenaussgleich in Höhe von 198.660,28 EUR (Vorjahr: 1.481.897,03 EUR).

Der Abschreibungsaufwand (Saldo: 5.717.259,14 EUR; Vorjahr: 5.551.461,24 EUR) fiel im Haushaltsjahr 2022 höher aus als im Vorjahr. Grund hierfür sind die in Berichtsjahr getätigten Investitionen. Außerdem beinhalten die Abschreibungen Einzel- und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 39.286,70 EUR.

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (Saldo: 3.731.834,35 EUR; Vorjahr: 4.693.335,94 EUR) sind im Vergleich zum Haushaltsjahr 2021 geringer ausgefallen.

Die Steueraufwendungen (Saldo: 21.830.670,80 EUR; Vorjahr: 20.873.131,71 EUR) haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Der größte Posten betrifft die Kreisumlage in Höhe von 12.633.339,00 EUR (Vorjahr: 12.543.372,00 EUR). Ein stärkerer Anstieg ist bei der Schulumlage zu erkennen (Saldo: 7.402.233,00 EUR; Vorjahr: 6.788.901,00 EUR).

Die Transferaufwendungen (Saldo: 0,00 EUR; Vorjahr: 0,00 EUR) sind im Verhältnis zum Haushaltsjahr 2021 gesunken.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Saldo: 157.622,35 EUR; Vorjahr: 232.565,18 EUR) hat sich der Wert im Vergleich zum Vorjahr verringert, was auf geringere Aufwendungen der Körperschaftsteuer (Saldo: 128.349,73 EUR; Vorjahr: 200.114,51 EUR) zurückzuführen ist.

Im Haushaltsjahr 2022 hat die Stadt Groß-Umstadt ein Verwaltungsergebnis in Höhe von 795.183,72 EUR (Vorjahr: 736.756,48 EUR) erzielt.

Finanzergebnis (Detailübersicht):

Bezeichnung (*)	Ergebnis Haushaltsjahr 31.12.2022 -EUR-	Ergebnis Vorjahr 31.12.2021 -EUR-
Finanzerträge	239.507,54	272.580,72
Zinsen und andere Finanzaufwendungen (-)	706.325,93	850.701,64
Finanzergebnis	-466.818,39	-578.120,92

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Die Position Finanzerträge beinhaltet unter anderem Mahngebühren, Säumniszuschläge und Verzugszinsen von Steuernachforderungen und Steuererstattungen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Finanzerträge gesunken, was hauptsächlich auf die Erträge aus Beteiligungen von nicht verbundenen Unternehmen zurückzuführen ist (Saldo: 148.189,84 EUR; Vorjahr: 198.582,51 EUR).

Unter der Position Zinsen und andere Finanzaufwendungen werden hauptsächlich die Zinsaufwendungen der Stadt Groß-Umstadt bilanziert. Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Primär handelt es sich bei diesen Aufwendungen um Bankzinsen in Höhe von 677.011,93 EUR (Vorjahr: 800.960,64 EUR).

Im Haushaltsjahr 2022 hat die Stadt Groß-Umstadt ein Finanzergebnis in Höhe von -466.818,39 EUR (Vorjahr: -578.120,92 EUR) und somit ein ordentliches Ergebnis in Höhe von **328.365,33 EUR** (Vorjahr: 158.635,56 EUR) erzielt.

Außerordentliches Ergebnis (Detailübersicht):

Bezeichnung (*)	Ergebnis Haushaltsjahr 31.12.2022 -EUR-	Ergebnis Vorjahr 31.12.2021 -EUR-
Außerordentliche Erträge	336.612,41	315.810,86
Außerordentliche Aufwendungen	4.731,99	230.014,63
Außerordentliches Ergebnis	331.880,42	85.796,23

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Vorgänge, die nicht im Zusammenhang mit dem Betriebszweck stehen (*betriebsfremde Erträge bzw. Aufwendungen*), nur einmal (*außergewöhnliche Erträge bzw. Aufwendungen*) oder nur unregelmäßig (*periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen*) anfallen, werden als außerordentliche Aufwendungen bzw. Erträge bezeichnet. Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen werden nicht in die Kostenrechnung übernommen. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden aufgrund ihres außergewöhnlichen Charakters somit folglich nicht geplant.

Die Position der außerordentlichen Erträge besteht vor allem aus Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 167.363,70 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Die Position der außerordentlichen Aufwendungen ist signifikant gesunken. Vor allem die sonstigen außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 32,72 EUR (Vorjahr: 229.274,47 EUR) sind im Berichtsjahr fast komplett ausgeblieben.

In der Berichtsperiode ist ein außerordentliches Ergebnis in Höhe von 331.880,42 EUR (Vorjahr: 85.796,23 EUR) erwirtschaftet worden.

E. Erläuterung der Finanzrechnung

Gemäß VV Nr. 1 zu § 50 GemHVO soll im Anhang die Finanzrechnung erläutert werden. Nachfolgend werden die wesentlichen Ergebnisse in komprimierter Form dargestellt und inhaltlich erläutert. Die Dokumentation der Plan-Ist-Werte kann dem Rechenschaftsbericht der Stadt Groß-Umstadt entnommen werden.

Die Finanzrechnung gibt die reinen Informationen über alle Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Stadt Groß-Umstadt wieder. Sie stellt dar, wie die finanziellen Mittel erwirtschaftet und welche zahlungswirksamen Investitionsmaßnahmen sowie Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Finanzrechnung wird in vier Stufen differenziert:

- Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit
- Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit
- Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode werden die Finanzmittelflüsse zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode summiert. Der Finanzmittelbestand beinhaltet alle für das Cash-Management relevanten Bilanzbestandteile.

Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Detailübersicht):

Bezeichnung (*)	Ergebnis Haushaltsjahr 31.12.2022 -EUR-	Ergebnis Vorjahr 31.12.2021 -EUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	814.806,00	512.848,08
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.119.924,27	9.343.058,84
Kostenersatzleistungen und Erstattungen	2.424.829,87	2.246.385,95
Steuern und steuerähnliche Erträge, einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	30.128.970,11	30.367.831,43
Einzahlungen aus Transferleistungen	978.884,40	948.994,81
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allg. Umlagen	11.090.286,51	10.121.126,72
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	230.362,40	276.567,16
Sonstige ordentlichen und außerordentliche Einzahlungen (ohne Investitionstätigkeit)	1.396.963,36	1.309.124,56
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.185.026,92	55.125.937,55

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Die wesentlichen Einzahlungsquellen der Stadt Groß-Umstadt resultieren aus Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Einzahlungen in Höhe von 30.128.970,11 EUR, aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 9.119.924,27 EUR sowie aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen in Höhe von 11.090.286,51 EUR.

Die Einzahlungen aus den privatrechtlichen Leistungsentgelten (Saldo: 814.806,00 EUR; Vorjahr: 512.848,08 EUR) sind im Vorjahresvergleich gestiegen. Dies resultiert primär aus höheren Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten (Saldo: 235.406,28 EUR; Vorjahr: 101.901,66 EUR) sowie aus Mieten und Pachten (Saldo: 523.484,22 EUR; Vorjahr: 315.672,22 EUR).

Die Einzahlungen aus den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Saldo: 9.119.924,27 EUR; Vorjahr: 9.343.058,84 EUR) sind im Verhältnis zum Vorjahr leicht gesunken. Grund hierfür sind vor allem die geringeren Einzahlungen aus Benutzungsgebühren (Saldo: 7.541.765,10 EUR; Vorjahr: 8.020.896,70).

Im Bereich der Einzahlungen aus Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen (Saldo: 2.424.829,87 EUR; Vorjahr: 2.246.385,95 EUR) hat die Stadt Groß-Umstadt ein Plus im Vorjahresvergleich erzielt. Dies lag primär an höheren Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land in Höhe von 1.191.975,94 EUR (Vorjahr: 1.111.401,34 EUR).

Die Einzahlungen aus Steuern (Saldo: 30.128.970,11 EUR; Vorjahr: 30.367.831,43 EUR) sind im Vergleich zum Haushaltsjahr 2021 leicht geringer ausgefallen. Besonders beim der Gewerbesteuer (Saldo: 10.254.938,37 EUR; Vorjahr: 10.536.288,58 EUR) sind Mindereinzahlungen bilanziert worden.

Die Einzahlungen aus Transferleistungen (Saldo: 978.884,40 EUR; Vorjahr: 948.994,81 EUR) sind im Vergleich zum Vorjahr höher ausgefallen. Bei der Position handelt es sich ausschließlich um Einzahlungen nach dem Familienleistungsgesetz.

Bei den Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen (Saldo: 11.090.286,51 EUR; Vorjahr: 10.121.126,72 EUR) ist die Steigerung primär auf Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen vom Land (Saldo: 9.686.176,00 EUR; Vorjahr: 8.102.472,00 EUR) zurückzuführen.

Die Einzahlungen aus Zinsen und sonstigen Finanzeinzahlungen (Saldo: 230.362,40 EUR; Vorjahr: 276.567,16 EUR) sind in der Gegenüberstellung zum Haushaltsjahr 2021 geringer ausgefallen.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen (Saldo: 1.396.963,36 EUR; Vorjahr: 1.309.124,56 EUR) hat die Stadt Groß-Umstadt Mehreinnahmen gegenüber dem Haushaltsjahr 2021 erzielt.

Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Detailübersicht):

Bezeichnung (*)	Ergebnis Haushaltsjahr 31.12.2022 -EUR-	Ergebnis Vorjahr 31.12.2021 -EUR-
Personalauszahlungen	14.881.366,79	14.093.556,47
Versorgungsauszahlungen	1.547.962,37	1.501.803,36
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.250.054,31	7.914.478,61
Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.249.325,27	5.161.493,74
Auszahlungen für Steuern einschließlich der gesetzlichen Umlageverpflichtungen	21.844.321,40	20.848.465,51
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	691.974,30	840.202,56
Sonstige ordentliche und außerordentliche Auszahlungen (ohne Investitionstätigkeit)	158.491,28	301.079,20
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.623.495,72	50.661.079,45

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Die Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus den Auszahlungen für Steuern und gesetzliche Umlageverpflichtungen in Höhe von 21.844.321,40 EUR, den Personalauszahlungen in Höhe von 14.881.366,79 EUR und den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 9.250.054,31 EUR. Die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sind in Summe gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Bei der Stadt Groß-Umstadt sind die Personalauszahlungen (Saldo: 14.881.366,79 EUR; Vorjahr: 14.093.556,47 EUR) im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Der höhere Wert ist unter anderem auf die Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte (Saldo: 11.907.073,75 EUR; Vorjahr: 11.370.333,67 EUR) zurückzuführen.

Die Versorgungsauszahlungen (Saldo: 1.547.962,37 EUR; Vorjahr: 1.501.803,36 EUR) sind im Vorjahresvergleich leicht gestiegen.

Im Bereich der Auszahlungen der Sach- und Dienstleistungen (Saldo: 9.250.054,31 EUR; Vorjahr: 7.914.478,61 EUR) hat sich der Saldo deutlich erhöht.

Bei den Transferauszahlungen (Saldo: 0,00 EUR; Vorjahr: 0,00 EUR) sind, ebenso wie im Vorjahr, keine Ausgaben getätigt worden.

Die Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse (Saldo: 3.249.325,27 EUR; Vorjahr: 5.161.493,74 EUR) sind im Haushaltsjahr 2022 deutlich geringer ausgefallen. Dies ist primär auf die Auszahlungen für laufenden Zuweisungen an übrige Bereiche in Höhe von 2.648.742,80 EUR (Vorjahr: 4.476.701,61 EUR) zurückzuführen.

Auch die Auszahlungen aus Steuern (Saldo: 21.844.321,40 EUR; Vorjahr: 20.848.465,51 EUR) sind im Vorjahresvergleich gestiegen. In Summe kam es zu Mehreinzahlungen in Höhe von knapp einer Millionen Euro.

Im Haushaltsjahr 2022 hat die Stadt Groß-Umstadt die Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Auszahlungen (Saldo: 691.974,30 EUR; Vorjahr: 840.202,56 EUR) im Vergleich zum Vorjahr reduzieren können. Der Rückgang ist im Wesentlichen durch die geringeren Zinsauszahlungen an Kreditinstitute in Höhe von 686.368,30 EUR (Vorjahr: 817.357,56 EUR) entstanden.

Die sonstigen ordentlichen sowie außerordentlichen Auszahlungen (Saldo: 158.491,28 EUR, Vorjahr: 301.079,20 EUR) sind deutlich gesunken.

Im Haushaltsjahr 2022 hat die Stadt Groß-Umstadt einen Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 4.561.531,20 EUR (Vorjahr: 4.464.858,10 EUR) erzielt.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Detailübersicht):

Bezeichnung (*)	Ergebnis Haushaltsjahr 31.12.2022 -EUR-	Ergebnis Vorjahr 31.12.2021 -EUR-
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.406.723,56	3.859.734,90
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	297.048,56	27.507,95
Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	322.725,11	298.383,92
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.026.497,23	4.185.626,77

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten erfassen unter anderem Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, Einzahlungen aus den Abgängen von Sachanlagevermögen oder Finanzanlagevermögen.

Die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen (Saldo: 1.406.723,56 EUR; Vorjahr: 3.859.734,90 EUR) sind im Vergleich zum Haushaltsjahr 2021 deutlich gesunken.

Im Bereich der Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens (Saldo: 297.048,56 EUR; Vorjahr: 27.507,95 EUR) fand gegenüber dem Vorjahr eine signifikante Steigerung statt. Die ist primär auf die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (Saldo: 293.660,06 EUR; Vorjahr: 293.660,06 EUR) zurückzuführen.

Die Einzahlungen aus den Abgängen des Finanzanlagevermögens (Saldo: 322.725,11 EUR; Vorjahr: 298.383,92 EUR) sind im Vorjahresvergleich ebenfalls gestiegen. Die Mehreinzahlungen sind vor allen auf Mehreinzahlungen für Ausleihungen an sonstige inländische Bereiche zurückzuführen (Saldo: 176.964,41 EUR; Vorjahr 31.757,57 EUR).

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Detailübersicht):

Bezeichnung (*)	Ergebnis Haushaltsjahr 31.12.2022 -EUR-	Ergebnis Vorjahr 31.12.2021 -EUR-
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	385.649,55	1.620.081,33
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.039.701,48	5.379.390,99
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	721.137,61	2.044.658,91
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.146.488,64	9.044.131,23

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten erfassen unter anderem die Ausgaben aus dem Erwerb von Grundstücken oder Gebäuden sowie die Auszahlungen für Baumaßnahmen oder die Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen.

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken wurden im Haushaltsjahr in Höhe von 385.649,55 EUR (Vorjahr: 1.620.081,33 EUR) getätigt.

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen haben im Haushaltsjahr 2022 insgesamt 5.039.701,48 EUR betragen (Vorjahr: 5.379.390,99 EUR). Aufgrund der längeren Bauzeiträume unterliegen diese Auszahlungen grundsätzlich immer größeren Schwankungen.

Die Auszahlungen für Investitionen und sonstige Sachanlagen (Saldo: 721.137,61EUR) sind im Verhältnis zum Haushaltsjahr 2021 (2.044.658,91 EUR) signifikant gesunken.

Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (Saldo: 0,00 EUR; Vorjahr: 0,00 EUR) lagen im Berichtsjahr keine vor.

Im Haushaltsjahr 2022 hat die Stadt Groß-Umstadt einen Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 6.146.488,64 EUR (Vorjahr: 9.044.131,23 EUR) erzielt.

Bezeichnung (*)	Ergebnis Haushaltsjahr 31.12.2022 -EUR-	Ergebnis Vorjahr 31.12.2021 -EUR
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	57.497,28	405.265,09
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	2.916.879,77	3.662.293,45
Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	2.859.382,49	-3.257.028,36

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Im Haushaltsjahr 2022 hat die Stadt Groß-Umstadt einen Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 2.859.382,49 EUR (Vorjahr: Zahlungsmittelbedarf 3.257.028,36 EUR) erzielt. Die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten (Saldo: 57.497,28 EUR; Vorjahr: 405.265,09 EUR) sind im Vorjahresvergleich deutlich geringer ausgefallen. Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten (Saldo: 2.916.879,77 EUR; Vorjahr: 3.662.293,45 EUR) sind im Verhältnis zum Vorjahr geringer ausgefallen.

Bezeichnung (*)	Ergebnis Haushaltsjahr 31.12.2022 -EUR-	Ergebnis Vorjahr 31.12.2021 -EUR
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	658.270,35	882.042,37
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	602.614,73	1.029.905,47
Ergebnis aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	55.655,62	-147.863,10

(*) Bezeichnungen teilweise verkürzt

Durchlaufende Posten/ durchlaufende Finanzmittel (§ 15 GemHVO) sind Beträge, die die Stadt im Namen und für Rechnung eines Dritten erhält und gleichzeitig die Verpflichtung besteht, diese vollständig an einen Dritten weiterzuleiten. Es fehlt also an einer unmittelbaren Rechtsbeziehung zwischen dem Empfänger und dem Geber der Beträge. Die Stadt ist lediglich Bindeglied und tritt als Mittelsperson zwischen dem Zahlungsempfänger und dem Zahlungsverpflichteten auf. Auf Grundlage der neuen Verwaltungsvorschriften werden hier die Aufnahmen und Rückzahlungen der Kassenkredite gebucht. Im Haushaltsjahr 2022 ist ein Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen in Höhe von 55.655,62 EUR (Vorjahr: -147.863,10 EUR) ermittelt worden.

F. Sonstige Angaben

Vertragsregister und ähnliche Angaben zu vertraglichen Verpflichtungen

Wesentliche Verträge über 10.000,00 EUR Jahresaufwand stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Jahresaufwand -EUR-
Wartung, Bereitstellung, Support von EDV-Programmen für das Einwohnermeldewesen, Standesamt, Ordnungsamt sowie Personalabrechnungssystem loga (Fa. ekom21)	199.246,50
Mieten für Kopierer (MLF Mercator-Leasing GmbH & Co)	35.766,54
Miete Brandmeldeanlage und Schließanlage versch. Gebäude (Fa. Bosch)	24.715,80
Miete für die Räume Umstadtbüro und Zulassungsstelle	73.964,40
Newsystem kommunal, Wartung und Support EDV Finanzen (Echtbetriebe ab 2016)	47.229,80

Rechtsstellung und Wirkungskreis der Stadt Groß-Umstadt

Die Rechtsstellung der Stadt Groß-Umstadt ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung in der aktuellen Fassung der Bekanntmachung. Die Stadt Groß-Umstadt ist eine Gebietskörperschaft, das bedeutet eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die beim Landkreis Darmstadt/Dieburg. Die obere Aufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium des Regierungsbezirks Darmstadt. Die oberste Aufsichtsbehörde ist der Minister des Inneren und für Sport des Landes Hessen.

Übersicht über die Anzahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres 2021 zur Stadt in einem Dienstverhältnis oder Arbeitsverhältnis standen:

Die geplanten sowie die tatsächlich besetzten Stellen zum 30.06.2022 (getrennt nach Beamten und Arbeitnehmer):

Bezeichnung	Beamte	Arbeitnehmer
Zahl der geplanten Stellen im Stellenplan	10,6	252,7
Zahl der tatsächlich besetzten Stellen	8,6	239,4

Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Groß-Umstadt ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art, unabhängig ob diese Bereiche im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden.

Folgende Betriebe gewerblicher Art werden wie folgt zur Steuer veranlagt:

Nr.	Bezeichnung	Körperschaftsteuer	Gewerbsteuer	Umsatzsteuer
01	Freischwimmbad	nein	nein	ja
02	Hallen und Säle	nein	nein	ja
03	Märkte	nein	nein	ja
04	Gebäudemanagement im Rahmen der Halle	nein	nein	ja
05	Duales System Deutschland	nein	nein	ja
06	Forstwirtschaft, Wirtschaftswald	nein	nein	ja
07	Wasserversorgung	ja	nein	ja

Vollständige Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sowie des Magistrats:

Stadtverordnetenversammlung: 37 Mitglieder			
Nr.	Name, Vorname	Amt / Funktion	Änderungen
1.	Alfonso Munoz, Dennis	Stadtverordneter	
2.	Argyriadis, Tina	Stadtverordnete	
3.	Berthold, Helga	Stadtverordnete	
4.	Blümlein, Sven	stellv. Stadtverordnetenvorsteher	
5.	Bock, Stefan	Stadtverordneter	
6.	Burghaus, Johannes	Stadtverordneter	
7.	Donig, Marvin	Stadtverordneter	
8.	Eckert-Graulich; Pia	Stadtverordnete	Ab 08.04.22
9.	Emmerich, Karl Friedrich	Stadtverordneter	
10.	Engelhardt, Birgitt	Stadtverordnete	Ab 08.07.22
11.	Engels, Michael	Stadtverordneter	
	Fikar, Richard	Stadtverordneter	Bis 06.04.22
12.	Funck, Rüdiger	Stadtverordneter	
13.	Glorius, Marina	Stadtverordnete	
14.	Handschuh, Heiko	Stadtverordnetenvorsteher	
15.	Holzappel, Janina	Stadtverordnete	
16.	Huber, Annette	Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin	
17.	Jost, Stefan	stellv. Stadtverordnetenvorsteher	
	Jungermann, Saskia	Stadtverordnete	Bis 01.07.22
18.	Köbler, Katja	Stadtverordnete	
19.	Kreher, Alwin	Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	
20.	Kreß, Alexander	Stadtverordneter	
21.	Marques, Vanessa	Stadtverordnete	
22.	Merker, Matti	Stadtverordneter	Ab 01.07.22
	Mohr, Miriam	Stadtverordnete	Bis 30.06.22
23.	Mouami, Abdelaziz	Stadtverordneter	
24.	Mühlhahn, Dirk	Stadtverordneter	
25.	Münch, Hansgeorg	Stadtverordneter	
26.	Ohl, Dieter	Stadtverordneter	
27.	Ohl, Dr. Jochen	Stadtverordneter	
28.	Pfau, Alexander	Stadtverordneter	

29.	Pfeffermann, Beate	Stadtverordnete	
30.	Pittner, Peggy	Stadtverordnete	
31.	Sagnelli- Reeh, Daniella	Stadtverordnete	
32.	Sauer, Dr. Margarete	Stadtverordnete	
33.	Schütz, Holger	Stadtverordneter	
34.	Stoeckel, Dr. Daniela	Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin	
35.	Weschenfelder, Simon	Stadtverordneter	
36.	Weber, Helga	Stadtverordnete	
37.	Zimmermann, Jens	Stadtverordneter	

Magistrat: 10 Mitglieder			
Nr.	Name, Vorname	Amt / Funktion	Anmerkungen
1.	Brunst, Dr. Gerhard	Magistrat	
2.	Burghardt, Jutta	Magistrat	
3.	Engelhardt, Horst	Magistrat	
4.	Kirch, René, Bürgermeister	Magistrat	Ab 22.04.22
5.	Knöll, Norbert	Magistrat	
	Kreh, Matthias	Magistrat	Bis 30.06.22
6.	Mohr, Miriam	Magistrat	Ab 01.07.22
7.	Müller, Karlheinz	Magistrat	
8.	Münch, Ursula	Magistrat	
9.	Scheuermann, Klaus	Magistrat	
10.	Schröbel, Oliver	Magistrat	

G. Anlagen

Anlage 1 – Verbindlichkeitsübersicht

Anlage 2 – Rückstellungsübersicht

Anlage 3 – Anlagenspiegel (Anlagenübersicht)

Anlage 4 – Forderungsübersicht

Anlage 5 – Eigenkapitalspiegel

Anlage 6 – Sonderpostenübersicht

Anlage 7 – Haushaltsabgabermächtigungen 2022 nach 2023

Anlage 8 – Teilergebnisrechnung / Teilfinanzrechnung

Stadt Groß-Umstadt, den 11.08.2025

Magistrat der Stadt Groß-Umstadt

René Kirch

Bürgermeister der Stadt Groß-Umstadt

(Siegel)

Verbindlichkeitspiegel

-EUR-

Ausweis	Bezeichnung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			bis zu 1 Jahr	von mehr als 1 Jahr bis zu fünf Jahren	von mehr als 5 Jahren	
VERB_4	Verbindlichkeiten	50.966.858,80 €	5.786.722,15 €	10.080.060,15 €	32.197.855,52 €	48.064.637,82 €
VERB_4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
VERB_4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	49.080.683,88 €	3.932.756,02 €	10.080.060,15 €	32.197.855,52 €	46.210.671,69 €
VERB_4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	44.749.925,55 €	3.365.844,50 €	7.949.402,40 €	30.937.686,74 €	42.252.933,64 €
VERB_4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	4.181.485,33 €	426.952,89 €	2.130.657,75 €	1.260.168,78 €	3.817.779,42 €
VERB_4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	149.273,00 €	139.958,63 €	0,00 €	0,00 €	139.958,63 €
VERB_4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
VERB_4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
VERB_4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	399.655,45 €	69.587,19 €	0,00 €	0,00 €	69.587,19 €
VERB_4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	856.454,05 €	896.092,17 €	0,00 €	0,00 €	896.092,17 €
VERB_4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	26.008,13 €	11.488,60 €	0,00 €	0,00 €	11.488,60 €
VERB_4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, und Unternehmen, mit denen eine Beteiligung besteht, und Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
VERB_4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	604.057,29 €	876.798,17 €	0,00 €	0,00 €	876.798,17 €

Übersicht über den Stand der Rückstellungen (Rückstellungsspiegel)

-EUR-

Ausweis	Bezeichnung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung			Stand Ende des Haushaltsjahres
			Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	
RSTG_3	Rückstellungen	8.127.601,29 €	136.076,69 €	383.532,00 €	554.189,07 €	8.162.181,67 €
RSTG_3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.752.667,00 €	67.546,00 €	288.532,00 €	517.488,53 €	7.914.077,53 €
RSTG_3.1.1	Pensionsverpflichtungen	6.432.324,00 €	45.501,00 €	241.449,00 €	419.445,00 €	6.564.819,00 €
<i>RSTG_3.1.1A</i>	<i>davon durch Versorgungsrücklage finanziert</i>	<i>314.926,50 €</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>	<i>19.930,39 €</i>	<i>334.856,89 €</i>
RSTG_3.1.2	Beihilfeverpflichtungen	1.320.343,00 €	22.045,00 €	47.083,00 €	57.815,00 €	1.309.030,00 €
RSTG_3.1.3	Altersteilzeit und Lebensarbeitszeitkonten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	40.228,53 €	40.228,53 €
RSTG_3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
RSTG_3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
RSTG_3.4	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
RSTG_3.5	Sonstige Rückstellungen	374.934,29 €	68.530,69 €	95.000,00 €	36.700,54 €	248.104,14 €

**Übersicht
über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)
der Stadt Groß-Umstadt zum 31.12.2022**

-EUR-

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwert		
		Gesamte AK/HK am Beginn des Hausjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	Buchwert des Haushaltsjahres	Buchwert des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
AV_1	Anlagevermögen	298.120.183,91 €	6.631.059,75 €	-541.600,88 €	-7.825.114,01 €	296.384.528,77 €	143.826.815,53 €	0,00 €	5.651.553,01 €	-67.761,11 €	149.410.607,43 €	146.973.921,34 €	154.293.368,38 €
AV_1.1	Immaterielles Vermögen	7.976.645,59 €	286.926,89 €	0,00 €	0,00 €	8.263.572,48 €	3.117.953,83 €	0,00 €	352.431,91 €	0,00 €	3.470.385,74 €	4.793.186,74 €	4.858.691,76 €
AV_1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	1.862.861,80 €	174.054,54 €	0,00 €	0,00 €	2.036.916,34 €	1.327.602,19 €	0,00 €	191.852,56 €	0,00 €	1.519.454,75 €	517.461,59 €	535.259,61 €
AV_1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.799.945,64 €	112.872,35 €	0,00 €	0,00 €	5.912.817,99 €	1.790.351,64 €	0,00 €	160.579,35 €	0,00 €	1.950.930,99 €	3.961.887,00 €	4.009.594,00 €
AV_1.1.3	Geleistete Anzahl. Auf imm. Vermögensgegenst.	313.838,15 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	313.838,15 €	313.838,15 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	313.838,15 €	313.838,15 €
AV_1.2	Sachanlagevermögen	277.561.070,65 €	6.324.202,47 €	-98.010,12 €	0,00 €	283.787.263,00 €	140.708.861,70 €	0,00 €	5.299.121,10 €	-67.761,11 €	145.940.221,69 €	137.847.041,31 €	136.852.208,95 €
AV_1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	30.114.912,02 €	72.142,04 €	-7.321,50 €	0,00 €	30.179.732,56 €	1.465,80 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.465,80 €	30.178.266,76 €	30.113.446,22 €
AV_1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	65.537.015,20 €	22.292,67 €	0,00 €	824.607,25 €	66.383.915,12 €	37.628.133,36 €	0,00 €	1.446.711,29 €	0,00 €	39.074.844,65 €	27.309.070,47 €	27.908.881,84 €
AV_1.2.3	Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	141.513.127,38 €	302.225,77 €	-15.620,38 €	4.495.396,17 €	146.295.128,94 €	85.429.238,63 €	0,00 €	2.661.289,66 €	0,00 €	88.090.528,29 €	58.204.600,65 €	56.083.888,75 €
AV_1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	9.107.038,58 €	38.206,98 €	0,00 €	0,00 €	9.145.245,56 €	8.181.953,45 €	0,00 €	152.843,45 €	0,00 €	8.334.796,90 €	810.448,66 €	925.085,13 €
AV_1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.636.780,92 €	455.965,78 €	-75.068,24 €	319.649,04 €	16.337.327,50 €	9.468.070,22 €	0,00 €	1.038.276,70 €	-67.761,11 €	10.438.585,81 €	5.898.741,69 €	6.168.710,70 €
AV_1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	15.652.196,55 €	5.433.369,23 €	0,00 €	-5.639.652,46 €	15.445.913,32 €	0,24 €	0,00 €	0,00 €	0,24 €	15.445.913,08 €	15.652.196,31 €	
AV_1.3	Finanzanlagevermögen	4.672.323,79 €	19.930,39 €	-443.590,76 €	0,00 €	4.248.663,42 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.248.663,42 €	4.672.323,79 €	
AV_1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
AV_1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
AV_1.3.3	Beteiligungen	159.723,89 €	0,00 €	0,00 €	85.029,87 €	244.753,76 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	244.753,76 €	159.723,89 €	
AV_1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.077.281,32 €	0,00 €	-239.890,65 €	0,00 €	1.837.390,67 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.837.390,67 €	2.077.281,32 €	
AV_1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	314.926,50 €	19.930,39 €	0,00 €	0,00 €	334.856,89 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	334.856,89 €	314.926,50 €	
AV_1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	2.120.392,08 €	0,00 €	-203.700,11 €	0,00 €	1.916.691,97 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.916.691,97 €	2.120.392,08 €	
AV_1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	7.910.143,88 €	0,00 €	0,00 €	-85.029,87 €	7.825.114,01 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.825.114,01 €	7.910.143,88 €	

Forderungsspiegel in -EUR-

Ausweis	Bezeichnung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Restlaufzeit der Forderungen			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis zu fünf Jahren	Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	
FORD_2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.285.588,61 €	3.750.018,82 €	112.570,99 €	29.457,71 €	3.892.047,52 €
FORD_2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.585.164,30 €	1.567.372,86 €	0,00 €	0,00 €	1.567.372,86 €
<i>FORD_2.3.1 A</i>	<i>davon wertberichtigt</i>	<i>-4.166,70 €</i>	<i>-9.354,53 €</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>	<i>-9.354,53 €</i>
FORD_2.3.2	Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	792.925,06 €	1.646.914,07 €	3.623,19 €	1.276,00 €	1.651.813,26 €
<i>FORD_2.3.2 A</i>	<i>davon wertberichtigt</i>	<i>-198.785,46 €</i>	<i>-236.258,18 €</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>	<i>-236.258,18 €</i>
FORD_2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	428.487,23 €	319.395,22 €	108.947,80 €	28.181,71 €	456.524,73 €
<i>FORD_2.3.3 A</i>	<i>davon wertberichtigt</i>	<i>-89.492,15 €</i>	<i>-100.461,37 €</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>	<i>-100.461,37 €</i>
FORD_2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
FORD_2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	479.012,02 €	216.336,67 €	0,00 €	0,00 €	216.336,67 €

Anlage 5

31.12.2022

Eigenkapitalspiegel in -EUR-

Ausweis	Bezeichnung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
EK_1	Eigenkapital	93.866.726,47 €	660.245,75 €	94.526.972,22 €
EK_1.1	Netto-Position	89.368.452,18 €	0,00 €	89.368.452,18 €
EK_1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	4.498.274,29 €	660.245,75 €	5.158.520,04 €
EK_1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.117.836,96 €	328.365,33 €	4.446.202,29 €
EK_1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	380.437,33 €	331.880,42 €	712.317,75 €
EK_1.2.3	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
EK_1.2.4	Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
EK_1.3	Ergebnisverwendung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
EK_1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
EK_1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
EK_1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
EK_1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	244.431,79 €	415.813,96 €	660.245,75 €
EK_1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	158.635,56 €	169.729,77 €	328.365,33 €
EK_1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	85.796,23 €	246.084,19 €	331.880,42 €
EK_1.3.3	Verrechnungsposten Eigenkapital	-244.431,79 €	-415.813,96 €	-660.245,75 €

Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Produkt 01.01.05 Gebäudemanagement

Stadt Groß-Umstadt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.925,08		-13.565,08	13.565,08
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-9.176,07		-770,87	770,87
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-118.633,37	-232.000,00	-155.100,14	-76.899,86
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen			-43.681,84	43.681,84
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-199.110,89	-190.121,00	-199.244,00	9.123,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-14.723,22		-9.912,58	9.912,58
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-354.568,63	-422.121,00	-422.274,51	153,51
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	435.648,81	626.160,00	560.089,54	66.070,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.515,00	51.540,00	37.577,18	13.962,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	499.307,27	823.094,00	770.391,78	52.702,22
14	66	Abschreibungen	1.011.539,92	946.867,00	1.022.555,83	-75.688,83
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	176,14	200,00	161,69	38,31
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.976.187,14	2.447.861,00	2.390.776,02	57.084,98
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.621.618,51	2.025.740,00	1.968.501,51	57.238,49
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.621.618,51	2.025.740,00	1.968.501,51	57.238,49
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.621.618,51	2.025.740,00	1.968.501,51	57.238,49
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.047.283,70	-2.509.108,08		-2.509.108,08
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.077.298,94	617.768,08	180.030,80	437.737,28
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.969.984,76	-1.891.340,00	180.030,80	-2.071.370,80

Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Produkt 01.01.05 Gebäudemanagement

Stadt Groß-Umstadt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-348.366,25	134.400,00	2.148.532,31	-2.014.132,31

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung Produkt 01.01.05 Gebäudemanagement

Stadt Groß-Umstadt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	126.886,87	1.878.500,00	360.901,30	1.517.598,70
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>126.886,87</u>	<u>1.878.500,00</u>	<u>360.901,30</u>	<u>1.517.598,70</u>
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-47.313,07	-3.193.958,12	-25.104,91	-3.168.853,21
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-707.360,77	-4.707.302,22	-1.796.637,03	-2.910.665,19
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-17.654,84	-7.200,00	-15.758,61	8.558,61
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>-772.328,68</u>	<u>-7.908.460,34</u>	<u>-1.837.500,55</u>	<u>-6.070.959,79</u>
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	<u>-645.441,81</u>	<u>-6.029.960,34</u>	<u>-1.476.599,25</u>	<u>-4.553.361,09</u>

Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Produkt 01.01.06 Interne Dienstleistungen Baubetriebshof

Stadt Groß-Umstadt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.693,23	-16.700,00	-22.352,06	5.652,06
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-41.311,05	-2.600,00	-20.959,35	18.359,35
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-113.722,50	-45.000,00	-51.927,05	6.927,05
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-22.812,26	-15.338,00	-24.900,20	9.562,20
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.951,93	-4.000,00	-1.609,48	-2.390,52
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-195.490,97	-83.638,00	-121.748,14	38.110,14
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.081.593,48	2.242.390,00	2.102.132,66	140.257,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	142.781,30	183.360,00	142.887,11	40.472,89
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	307.130,93	298.462,00	306.982,42	-8.520,42
14	66	Abschreibungen	160.969,66	149.783,00	154.499,33	-4.716,33
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.932,82	9.100,00	6.980,82	2.119,18
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.700.408,19	2.883.095,00	2.713.482,34	169.612,66
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.504.917,22	2.799.457,00	2.591.734,20	207.722,80
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.504.917,22	2.799.457,00	2.591.734,20	207.722,80
25	59	Außerordentliche Erträge	-4.999,00		-544,00	544,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1,00		3.392,07	-3.392,07
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-4.998,00		2.848,07	-2.848,07
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	2.499.919,22	2.799.457,00	2.594.582,27	204.874,73
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.957.511,80	-3.125.404,50	-2.737.299,00	-388.105,50
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	326.017,10	325.947,50	613,42	325.334,08
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.631.494,70	-2.799.457,00	-2.736.685,58	-62.771,42
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-131.575,48		-142.103,31	142.103,31

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung Produkt 01.01.06 Interne Dienstleistungen Baubetriebshof

Stadt Groß-Umstadt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	4.236,40		61.324,20	-61.324,20
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	5.000,00		1.882,25	-1.882,25
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.236,40		63.206,45	-63.206,45
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-63.005,97	-7.273,28	-55.732,69
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-232.711,71		-47.615,22	47.615,22
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-88.801,11	-257.968,26	-150.314,29	-107.653,97
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-321.512,82	-320.974,23	-205.202,79	-115.771,44
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-312.276,42	-320.974,23	-141.996,34	-178.977,89

Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Produkt 01.01.01 Gremien

Stadt Groß-Umstadt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-200,00	200,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.070,80	-4.580,00	-245,70	-4.334,30
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-10.070,80	-4.580,00	-445,70	-4.134,30
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	185.627,91	194.740,00	146.426,26	48.313,74
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	65.092,94	95.290,00	82.440,24	12.849,76
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.016,68	165.206,00	259.758,14	-94.552,14
14	66	Abschreibungen	158,00	159,00	159,00	
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			200,00	-200,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	445.895,53	455.395,00	488.983,64	-33.588,64
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	435.824,73	450.815,00	488.537,94	-37.722,94
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	435.824,73	450.815,00	488.537,94	-37.722,94
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	435.824,73	450.815,00	488.537,94	-37.722,94
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	91.539,69	89.107,23	280,80	88.826,43
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	91.539,69	89.107,23	280,80	88.826,43
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	527.364,42	539.922,23	488.818,74	51.103,49

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung Produkt 01.01.01 Gremien

Stadt Groß-Umstadt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26A	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				

Investitionsnummer	Kostenträger	Beschreibung	Sachkonto	Verfügbare Mittel	Übertragene Mittel	Mittel die nicht benötigt werden	FORTSCHRITT	Aufträge Ja/Nein
Abteilung 230								
I-0000060	4600	Sanierung Freibad	0951010	2.206.627,45 €	2.206.627,45 €	- €	50%	Ja
I-0000060	4600	Sanierung Freibad	3600110	- 1.461.598,70 €	- 1.461.598,70 €	- €	50%	
I-0000087	4600	GWG Gebäudemanagement		1.032,34 €	- €	1.032,34 €		
I-0000098	4600	Einf. Schließanlagensystem	0539010	10.508,55 €	6.283,30 €	4.225,25 €	50%	ja
I-0000099	4600	Digitalisierung von Plänen		5.000,00 €	- €	5.000,00 €		
I-0000109	4600	Feuerwehr Kleestadt - Dachsanierung	0536010	234.683,35 €	234.683,35 €	- €	40%	ja
I-0000193	4600	Kita Kleestadt Erweiterung und Anbau	0951010	766.122,22 €	766.122,22 €	- €	60%	ja
I-0000238	4600	MZH Wiebelsbach - Austausch Fenster & Außentür	0951010	5.718,15 €	4.903,44 €	814,71 €	100%	ja
I-0000242	4600	Neubau Kindergarten Wiebelsbach	0951010	2.529.329,25 €	2.529.329,25 €	- €	25%	ja
I-0000254	4600	Bürgerhaus und Kita Kleestadt - Dachsanierung	0951010	20.000,00 €	20.000,00 €	- €	25%	ja
I-0000269	4600	Photovoltaikanlage KITA Kleestadt	0951010	6.000,00 €	6.000,00 €	- €	25%	ja
I-0000270	4600	Wärmeversorgung	0951010	153.051,98 €	153.051,98 €	- €	30%	ja
I-0000270	4600	Wärmeversorgung	3618010	- 76.000,00 €	- 76.000,00 €	- €	30%	ja
Ergebnishaushalt	4600	Übertragung der Reste Budget 01230- Gebäudemanagement	6161000	44.847,15 €	44.847,15 €	- €		ja
Abteilung 225								
I-0000139	6300	GWG, Inventar, Kleingeräte Bauhof		14.200,09 €	- €	14.200,09 €		
I-0000140	6300	Anschaffung Fahrzeuge	0810010	81.053,91 €	81.053,91 €	- €	60%	ja
I-0000141	6300	Bauhof Software Hausalarm		10.000,00 €	- €	10.000,00 €		
I-0000249	6300	Sanierung Stadtwerke Betriebsgebäude + Fläche		24.403,29 €	- €	24.403,29 €		
Abteilung 240								
I-0000071	5300	Erneuerung Brücken	0619010	147.421,18 €	147.421,18 €	- €		
I-0000074	5300	Grunderwerb für Straßenbau	0509010	74.949,53 €	54.079,13 €	20.870,40 €		
I-0000076	5300	Ausbau Langstädter Straße	0952010	448.383,87 €	448.383,87 €	- €	10%	ja
I-0000077	5300	Ausbau Wiesental	0952010	248.000,00 €	248.000,00 €	- €	10%	ja
I-0000079	5300	Ausbau Steinschönauerstraße	0952010	510,88 €	510,88 €	- €	100%	ja
I-0000080	5300	GWG Öffentliche Verkehrsflächen		4.282,79 €	- €	4.282,79 €		
I-0000090	5300	Erneuerung Tulpenweg		757,95 €	- €	757,95 €		
I-0000182	5300	Unterdorf & Oberdorf Raibach	0952010	369.617,83 €	369.617,83 €	- €	100%	Ausschreibung wird erstellt für Planungsleistung
I-0000210	5300	Erneuerung Teilstück Hans-Böckler-Straße	0952010	700.000,00 €	700.000,00 €	- €	25%	Wenn Förderbescheid vorhanden
I-0000217	5300	Baugebiet Semd "Buschweg"	0952010	773.478,19 €	773.478,19 €	- €	60%	ja
I-0000218	5300	Baulandumlegung Auf der Kirchhofsbeine	0952010	40.000,00 €	40.000,00 €	- €	0%	ja
I-0000244	5300	Umsetzung Radverkehrskonzept - Radweg Altheim	0952010	600.519,98 €	600.519,98 €	- €	100%	Ausschreibung läuft
I-0000271	5300	Ausbau Gehwegteilbereiche	0952010	64.384,05 €	64.384,05 €	- €	100%	ja
I-0000273	5300	Investitionszuschuss Ampelanlage Saalbau Richen		25.000,00 €	- €	25.000,00 €		
I-0000217	5300	Baugebiet Semd "Buschweg"	3660110	- 935.480,00 €	- 935.480,00 €	- €		
I-0000218	5300	Baulandumlegung Auf der Kirchhofsbeine	3660110	- 440.000,00 €	- 440.000,00 €	- €		
I-0000081	5400	GWG Straßenreinigung Papierkörbe etc.		2.500,00 €	- €	2.500,00 €		
I-0000243	5500	P+R Parkplatz Otto-Hahn-Straße Fahrradboxen		101,22 €	- €	101,22 €		
Ergebnishaushalt		Zuschuss Hessenkasse	5410300	- 861.819,14 €	- 861.819,14 €	- €		
Abteilung 250								
I-0000076	6100	Ausbau Langstädter Straße	0953010	87.327,70 €	87.327,70 €	- €		Ja
I-0000079	6100	Ausbau Steinschönauerstraße	0953010	57.734,24 €	57.734,24 €	- €		Ja
I-0000123	6100	GWG, Inventar, Kleingeräte Wasserwerk	0890010	24.285,60 €	6.453,97 €	17.831,63 €	80%	Ja
I-0000125	6100	Ankauf Wasserzähler	0801010	63.509,84 €	63.509,84 €	- €	90%	Ja
I-0000127	6100	Sanierung / Neubau Pumpstation Haxenmühle	0658010	393.420,65 €	393.420,65 €	- €	90%	Ja
I-0000129	6100	Planung Wasserversorgung und GIS	0241010	26.063,50 €	22.210,09 €	3.853,41 €		Ja
I-0000160	6100	Generalsanierung Wasser	0953010	171.122,28 €	171.122,28 €	- 0,00 €		
I-0000182	6100	Unterdorf & Oberdorf Raibach	0953010	265.287,19 €	265.287,19 €	- €		
I-0000188	6100	Sanierung Hochbehälter Dorndiel	0953010	100.000,00 €	100.000,00 €	- €	10%	Ja
I-0000212	6100	Zubringerleitung Wiebelsbach/ Heubach		395.411,96 €	- €	395.411,96 €		

I-00000214	6100	Wasserrechte Brunnen 1-5	0953010	2.140,98 €	2.140,98 €	- €	95%	Ja
I-00000217	6100	Baugebiet Semd "Buschweg"	0953010	308.084,57 €	308.084,57 €	- €		Ja
I-00000218	6100	Baulandumlegung Auf der Kirchhofsbeine	0953010	10.000,00 €	10.000,00 €	- €		Ja
I-00000222	6100	Bau Lagerhalle Wasserwerk	0953010	39.421,00 €	35.000,00 €	4.421,00 €	80%	Ja/Nein
I-00000239	6100	Generalsanierung Wassergewinnung, Aufbereitung	0953010	562.667,29 €	562.667,29 €	- €	65%	Ja/Ausschreibung
I-00000240	6100	Netzersatzanlage Neubau TWL Umstadt		88.228,04 €	- €	88.228,04 €		
I-00000245	6100	Erweiterungsbau Hochbehälter Eselsberg	0953010	550.000,00 €	166.000,00 €	384.000,00 €	90%	Ja
I-00000247	6100	Erneuerung Eichendorffweg		195.000,00 €	- €	195.000,00 €		
I-00000248	6100	Erneuerung Bachgasse Klein-Umstadt	0953010	54.552,13 €	11.799,55 €	42.752,58 €		Ja
I-00000257	6100	Erneuerung Wasser - Krankenhaus, Adenauer, Stiel		80.000,00 €	- €	80.000,00 €		
I-00000217	6100	Baugebiet Semd "Buschweg"	3660110	-	65.240,00 €	- 65.240,00 €	- €	
I-00000076	6200	Ausbau Langstädter Straße	0953010	575.891,28 €	575.891,28 €	- €		Ja
I-00000079	6200	Ausbau Steinschönauerstraße	0953010	242.027,31 €	242.027,31 €	- €		Ja
I-00000133	6200	GWG, Inventar, Kleingeräte Kläranlage	0890010	7.770,96 €	6.612,45 €	1.158,51 €	90%	Ja
I-00000134	6200	Kran Zwischenpumpwerk 1	0953010	1.662.787,68 €	1.662.787,68 €	- €	80%	Ja
I-00000136	6200	Energetische Sanierung Kläranlage		488.415,47 €	- €	488.415,47 €		
I-00000138	6200	Entwässerungsplanung		2,30 €	- €	2,30 €		
I-00000160	6200	Generalsanierung Abwasser	0953010	75.000,00 €	75.000,00 €	- €	50%	Nein
I-00000182	6200	Unterdorf & Oberdorf Raibach	0953010	1.184.888,31 €	1.184.888,31 €	- €		
I-00000183	6200	Erneuerung Geländer Kläranlage		5.385,80 €	- €	5.385,80 €		
I-00000185	6200	3. Rechnen Einlaufbauwerk		8.616,39 €	- €	8.616,39 €		
I-00000210	6200	Erneuerung Teilstück Hans-Böckler-Straße	0953010	1.393.610,35 €	1.393.610,35 €	- €		Nur Planung
I-00000217	6200	Baugebiet Semd "Buschweg"	0953010	1.114.257,82 €	1.114.257,82 €	- €		
I-00000217	6200	Baugebiet Semd "Buschweg"	3660110	-	133.000,00 €	- 133.000,00 €		
I-00000218	6200	Baulandumlegung Auf der Kirchhofsbeine	0953010	48.665,84 €	48.665,84 €	- €		
I-00000230	6200	EKVO- Befahrung	0953010	1.124.922,74 €	1.124.922,74 €	- €		Ja
I-00000236	6200	Blockheizkraftwerk & Netzersatzanlage Kläranlage		100.000,00 €	- €	100.000,00 €		
I-00000236	6200	Blockheizkraftwerk & Netzersatzanlage Kläranlage		-	740.360,00 €	- 740.360,00 €		
I-00000136	6200	Energetische Sanierung Kläranlage		-	80.955,00 €	- 80.955,00 €		
I-00000218	6200	Baulandumlegung Auf der Kirchhofsbeine	3660110	-	731.500,00 €	- 731.500,00 €		
Ergebnishaushalt	6200	Übertragung der Reste Budget 11250 - Wasserversorgung Abwasserreinigung	6165000	46.610,13 €	46.610,13 €	- €		
Abteilung 320								
I-00000259	0360	Lizenz, Hardware Personal Mandatos	0241010	40.826,90 €	40.826,90 €	- €	50%	Ja
Abteilung 330								
I-00000001	0460	Standardbüroausstattung IT, GWG	0851010	24.494,05 €	24.494,05 €	- €	80%	Ja
I-00000002	0460	Standardbüroausstattung Mobilar, GWG	0860010	13.483,57 €	13.483,57 €	- €	80%	Ja
I-00000004	0460	Back-Office (Server, USV Sicherung usw.)		1.705,27 €	- €	1.705,27 €		
Abteilung 150								
I-00000009	0700	Erweiterung Medienbestand Bücherei	0760010	1.524,07 €	1.524,07 €	- €		
I-00000010	1080	Anschaffung Inventar, IT und GWG für Kultur		3.405,02 €	- €	3.405,02 €		
I-00000011	1700	Invest.-Zuschüsse an Sportvereine	0358010	19.199,40 €	19.199,40 €	- €		
I-00000014	1080	Zuschüsse an Kulturvereine		5.000,00 €	- €	5.000,00 €		
I-00000016	1500	Marketing - Konzept und Projekte	0880010	6.976,00 €	6.003,55 €	972,45 €		Ja
I-00000016	1500	Marketing - Konzept und Projekte		-	13.024,00 €	- 13.024,00 €		
Abteilung 120								
I-00000023	2500	Anschaffung & GWG Ordnungsamt	0880010	1.799,09 €	1.799,09 €	- €	100%	Ja
I-00000024	2820	Ersatz technische Ausstattung Feuerwehr	0880010	24.479,42 €	22.591,48 €	1.887,94 €		Ja
I-00000046	2820	ELW 1 Umstadt	0810010	180.000,00 €	180.000,00 €	- €		Ja
I-00000152	2820	Umrüstung Digitalfunk	0880010	20.776,12 €	20.776,12 €	- €	90%	Ja
I-00000169	2820	Anschaffung für Einsatzfahrzeuge	0880010	74.547,87 €	32.985,87 €	41.562,00 €		Ja
I-00000173	2820	Anschaffung Wechselfahrzeug Groß-Umstadt	0810010	210.000,00 €	2.500,00 €	207.500,00 €	Neuplanung 2023	
I-00000174	2820	Anschaffung Mittleres Löschfahrzeug Heubach	0810010	208.737,37 €	208.737,37 €	- €	90%	Ja
I-00000175	2820	Kauf Abrollbehälter Feuerwehr Groß-Umstadt		350.000,00 €	- €	350.000,00 €	Neuplanung 2023	
I-00000224	2700	Barriereabbau Haltestellen	0619010	660.000,00 €	660.000,00 €	- €	Baubeginn 2023	Ja
I-00000261	2820	Umrüstung Modernisierung Atemschutz		30.000,00 €	- €	30.000,00 €		
I-00000265	2820	LF 10 Semd	0810010	20.000,00 €	20.000,00 €	- €	Ausschreibungskosten	Ja
I-00000268	2820	Anschaffung Einsatzleitsoftware Feuerwehr		1.251,50 €	- €	1.251,50 €		
I-00000046	2820	ELW 1 Umstadt	3601010	-	32.400,00 €	- 32.400,00 €		Ja
I-00000173	2820	Zuschuss Anschaffung Wechselfahrzeug Groß-Umstadt		-	62.500,00 €	- 62.500,00 €	Neuplanung 2023	
I-00000174	2820	Zuschuss Mittleres Löschfahrzeug Heubach	3601010	-	45.600,00 €	- 45.600,00 €	90%	Ja

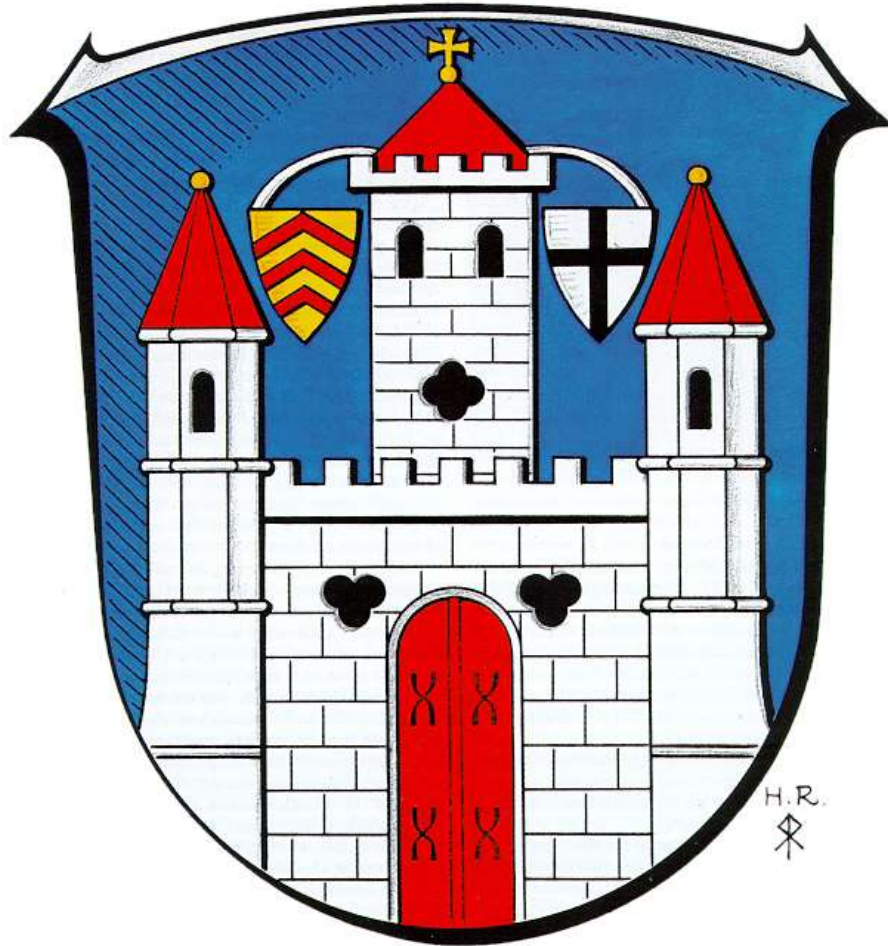
I-00000175	2820	Zuschuss Abrollbehälter Feuerwehr Groß-Umstadt		-	148.000,00 €	- €	-	148.000,00 €	Neuplanung 2023	
I-00000224	2700	Barriereabbau Haltestellen	3602010	-	450.000,00 €	-	450.000,00 €	- €	Baubeginn 2023	Ja
Abteilung 130										
I-00000027	3120	Generalsanierung Urnennischen			6.705,19 €	- €		6.705,19 €		
Abteilung 140										
I-00000050	3400	Neu- und Ersatzbes. Öffentliche Spielplätze	0809010		110.000,00 €	110.000,00 €	- €		30%	Übertrag: 110.000,00 EUR - siehe Auflistung, kategorisiert in A,B,C (Dringlichkeit und Abfolge)
I-00000051	3300	Neu- und Ersatzbeschaffungen GWG KiJuFö	0851010		1.248,22 €	1.248,22 €	- €		100%	Übertrag: 1.248,22 EUR - bereits beauftragt, liegt Abt. 340 vor
I-00000052	3500	Neu- und Ersatzbeschaffungen Außengelände	0809010		27.416,21 €	27.416,21 €	- €		30%	Übertrag: 27.416,21 EUR - siehe Auflistung, kategorisiert in A,B,C (Dringlichkeit und Abfolge)
I-00000053	3500	Neu- und Ersatzbeschaffung, GWG Kitas	0840010		300.000,00 €	300.000,00 €	- €		70%	Übertrag: 300.000,00 EUR - siehe investive Mittelanmeldung 2023 Neubau Kleestadt und Wiebelsbach als Haushaltsresteübetrag angemeldet - hinzu kommen Preissteigerungen
I-00000054	3900	Neu- und Ersatzbeschaffung Seniorenwohnanlage			5.061,62 €	- €		5.061,62 €		ohne
I-00000051	3300	Neu- und Ersatzbeschaffungen GWG KiJuFö	3690110	-	5.744,00 €	-	5.744,00 €	- €	100%	Einnahme - Übetrag in voller Höhe

Abteilung 210									
I-0000057	4240	Vorstadtsanierung			110.302,51 €	- €	110.302,51 €	100%	
I-0000058	4300	Ankauf Grundstücke - allgm. Bodenbevorratung 5012	0509010		30.000,00 €	30.000,00 €	- €		
I-00000122	4240	Städtebaulicher Denkmalschutz	0551010		1.353.473,93 €	353.473,93 €	1.000.000,00 €		Klare Angaben derzeit nicht möglich. Aber Kosten für Rechnungsprüfung, Kosten WiBank, Schlussabrechnung u.a.
I-00000194	4400	Wohnbauförderung			150.000,00 €	- €	150.000,00 €		Da bislang für den Geschloss- wohnungsbau im Baugebiet "Auf dem Steinborn" kein Bauantrag gestellt wurde, werden die Mittel für die 15 geförderten Wohnungen voraussichtlich in 2023 nicht abgerufen.
I-00000217	4300	Baugebiet Semd "Buschweg"	0509010		1.560.000,00 €	1.560.000,00 €	- €	80%	
I-00000218	4300	Baulandumlegung Auf der Kirchhofsbeine	0509010		580.000,00 €	580.000,00 €	- €	20%	Umlegungs verfahren läuft - Ziel Rechtskraft bis Ende 2023
I-00000217	4300	Baugebiet Semd "Buschweg"	0509020	-	1.478.680,00 €	- 1.478.680,00 €	- €	80%	
Abteilung 220									
I-00000089	5600	San. Feldwege, Grün- & Freiflächenpflege GWG	0890010		8.771,66 €	2.100,00 €	6.671,66 €	100%	Ja
I-00000177	5200	Umsetzung Klimaschutzkonzept	0840010		24.603,72 €	24.603,72 €	- €	70%	Ja
I-00000178	5100	Infrastrukturmaßnahme Flurbereinigung Raibach	0960010		47.586,58 €	47.586,58 €	- €		Nein
I-00000227	4800	Gewässerentwicklung Stadtgebiet	0649110		50.000,00 €	36.000,00 €	14.000,00 €	40%	Ja
I-00000260	5600	Bau Einfriedungen / Erneuerung Grünflächen			20.058,96 €	- €	20.058,96 €		
Abteilung 340									
HK-0001	2300	Hessenkasse	3601010	-	4.211.948,19 €	- 4.211.948,19 €	- €	80%	

Summe Investition Ausgabe:
Summe Ausgabe Ergebnishaushalt:
Summe Investition Einnahme:
Saldo:

Verfügbare Mittel	Übertragene Mittel	Mittel die nicht benötigt werden
27.357.571,52 €	23.473.222,27 €	3.884.349,25 €
91.457,28 €	91.457,28 €	- €
- 11.973.849,03 €	- 10.929.010,03 €	- 1.044.839,00 €
15.475.179,77 €	12.635.669,52 €	2.839.510,25 €

Stadt Groß-Umstadt



Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Vorbemerkungen

Gemäß § 51 GemHVO ist im Rahmen des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht anzufertigen, der den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt Groß-Umstadt unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dieses ist mit Hilfe von Plan-Ist-Abweichungsanalysen sowie durch eine Bewertung der Abschlussrechnungen zu erläutern. Weiterhin sollen Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres und die zukünftige Entwicklung der Lage unter der Einschätzung von Chancen und Risiken beschrieben werden.

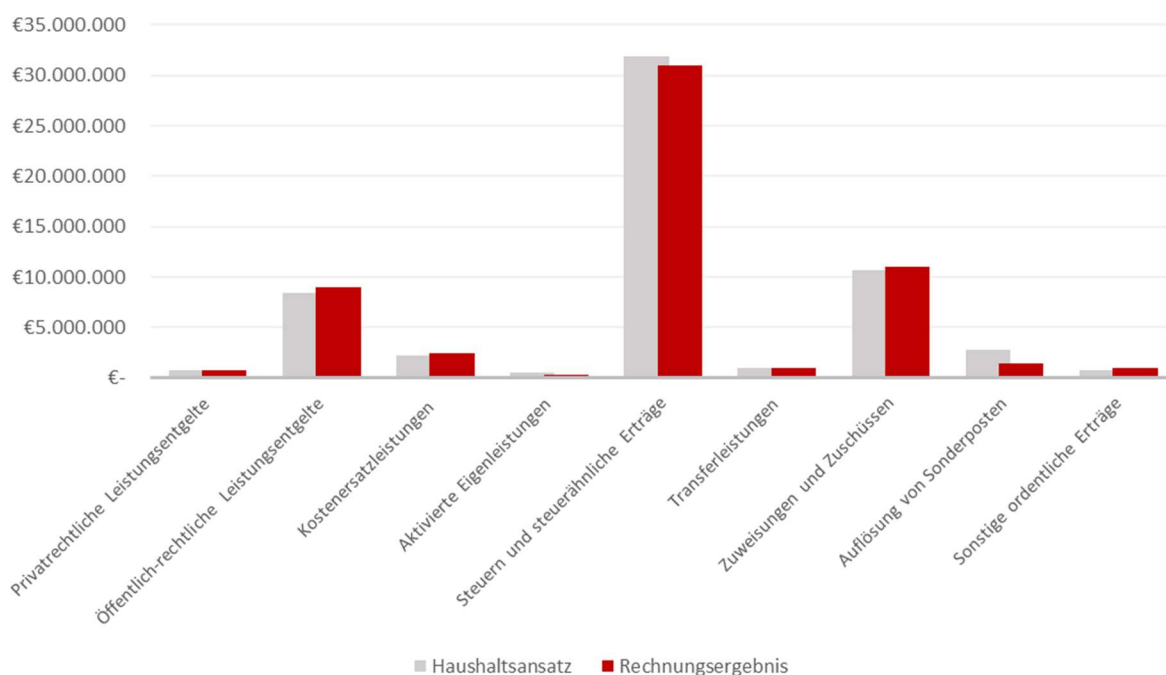
1. Verlauf der Haushaltswirtschaft

Die Stadt Groß-Umstadt hat das Geschäftsjahr auf Basis der doppelten Buchführung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von **660.245,75 EUR** (Planergebnis: -189.931,04 EUR) abgeschlossen, davon das ordentliche Ergebnis in Höhe von **328.365,33 EUR** und das außerordentliche Ergebnis in Höhe von **331.880,42 EUR**.

Bezeichnung	Ansatz zum 31.12.2022 - EUR -	Ergebnis zum 31.12.2022 - EUR -	Vergleich Ansatz / Ergebnis - EUR -
Privatrechtliche Leistungsentgelte	764.959,00	810.988,12	46.029,12
Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte	8.421.973,42	8.944.891,52	522.918,10
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.223.862,00	2.470.543,02	246.681,02
Bestandsveränderungen und Aktivierte Eigenleistungen	482.000,00	344.729,51	-137.270,49
Steuern und steuerähnliche Erträge	31.841.700,00	30.980.412,12	-861.287,88
Erträge aus Transferleistungen	977.500,00	978.884,40	1.384,40
Zuweisungen, Zuschüsse und allgemeine Umlagen	10.649.550,00	11.051.580,16	402.030,16
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.824.445,00	1.387.093,71	-1.437.351,29
Sonstige ordentliche Erträge	808.400,00	960.384,16	151.984,16
Summe der ordentlichen Erträge	58.994.389,42	57.929.506,72	-1.064.882,70

Die ordentlichen Erträge sind in der Berichtsperiode im Verhältnis negativ zu beurteilen, da der fortgeschriebene Ansatz (Saldo: 58.994.389,42 EUR) um 1.064.882,70 EUR unterschritten worden ist. Der Großteil der ordentlichen Erträge resultiert aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen (Saldo: 30.980.412,12 EUR), den Erträgen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Saldo: 8.944.891,52 EUR) sowie den Zuweisungen, Zuschüssen und allgemeinen Umlagen (Saldo: 11.051.580,16 EUR).

ORDENTLICHE ERTRÄGE



Die Grafik zeigt die ordentlichen Erträge im Berichtsjahr im Vergleich zum Ansatz des Berichtsjahres. Die stärksten Abweichungen zeigen sich bei den Steuern und steuerähnlichen Erträgen, der Auflösung von Sonderposten und den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sowie den Zuweisungen und Zuschüssen.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte wurden im Haushaltsansatz mit 764.959,00 EUR veranschlagt. Das tatsächliche Ergebnis belief sich auf 810.988,12 EUR, was einer Abweichung von 46.029,12 EUR über dem Ansatz entspricht.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ergibt sich ein deutlicher Mehrertrag. Dem Haushaltsansatz von 8.421.973,42 EUR steht ein Rechnungsergebnis von 8.944.891,52 EUR gegenüber. Dies entspricht einer Abweichung von 522.918,10 EUR zugunsten des Ergebnisses.

Die Kostenersatzleistungen lagen im Plan bei 2.223.862,00 EUR. Im Rechnungsergebnis wurden 2.470.543,02 EUR erzielt. Die ergibt eine positive Differenz von 246.681,02 EUR.

Bei den aktivierten Eigenleistungen wurde der Ansatz von 482.000,00 EUR mit 344.729,51 EUR im Ergebnis deutlich unterschritten.

Bei den Steuern und steuerähnlichen Erträgen wurde das Ziel verfehlt. Dem Haushaltsansatz von 31.841.700,00 EUR steht ein niedrigeres Rechnungsergebnis von 30.980.412,12 EUR gegenüber. Daraus ergibt sich eine negative Abweichung von 861.287,88 EUR.

Die Transferleistungen zeigen mit einem Haushaltsansatz von 977.500,00 EUR und einem Rechnungsergebnis von 978.884,40 EUR nahezu Deckungsgleichheit. Die Differenz beträgt lediglich 1.384,40 EUR und ist somit als gering einzustufen.

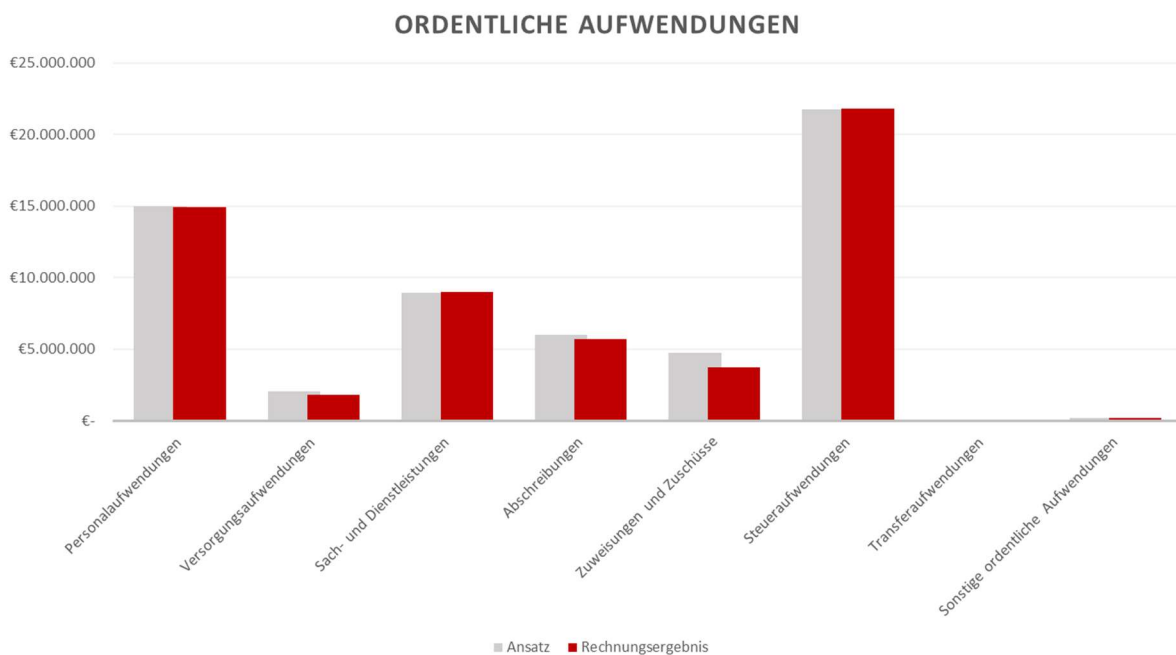
In der Position Zuweisungen und Zuschüsse wurden 10.649.550,00 EUR veranschlagt. Das tatsächliche Ergebnis lag mit 11.051.580,16 EUR um 402.030,16 EUR darüber, was als deutlich anzusehen ist.

Deutlich unter dem Ansatz blieb die Auflösung von Sonderposten. Gegenüber dem geplanten Wert von 2.824.445,00 EUR wurden nur 1.387.093,71 EUR erzielt. Die negative Abweichung beträgt 1.437.351,29 EUR und stellt die größte Differenz im Gesamtüberblick dar.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen wurde der Haushaltsansatz von 808.400,00 EUR überschritten. Das Rechnungsergebnis belief sich auf 960.384,16 EUR, womit eine Differenz von 151.984,16 EUR erzielt wurde.

Bezeichnung	Ansatz zum 31.12.2022 - EUR -	Ergebnis zum 31.12.2022 - EUR -	Vergleich Ansatz / Ergebnis - EUR -
Personalaufwendungen	14.971.810,00	14.943.816,16	-27.993,84
Versorgungsaufwendungen	2.059.010,00	1.782.026,51	-276.983,49
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.943.323,00	8.971.093,69	27.770,69
Abschreibungen	5.986.640,33	5.717.259,14	-269.381,19
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.722.052,59	3.731.834,35	-990.218,24
Steueraufwendungen einschließlich Umlagen	21.740.900,00	21.830.670,80	89.770,80
Transferaufwendungen	9.500,00	0,00	-9.500,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	204.435,00	157.622,35	-46.812,65
Summe der ordentlichen Aufwendungen	58.637.670,92	57.134.323,00	-1.503.347,92

Die ordentlichen Aufwendungen fielen im Haushaltsjahr 2022 in Summe niedriger als der Ansatz aus. Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich größtenteils aus den Steueraufwendungen (Saldo: 21.830.670,80 EUR), den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Saldo: 8.971.093,69 EUR) sowie den Personalaufwendungen (Saldo: 14.943.816,16 EUR) zusammen.



Die Grafik zeigt die ordentlichen Aufwendungen des Berichtsjahres im Verhältnis zum Ansatz des Berichtsjahres. Dabei ist zu erkennen, dass vor allem die Zuweisungen und Zuschüsse ihren Ansatz deutlich unterschritten haben. Alle anderen Positionen liegen etwa auf Höhe des Ansatzes.

Die Personalaufwendungen wurden mit einem Haushaltsansatz von 14.971.810,00 EUR veranschlagt. Das tatsächliche Ergebnis belief sich auf 14.943.816,16 EUR. Damit ergibt sich eine geringe Unterschreitung in Höhe von 27.993,84 EUR.

Bei den Versorgungsaufwendungen lag der Planwert bei 2.059.010,00 EUR. Das Rechnungsergebnis betrug 1.782.026,51 EUR, dies entspricht einer deutlichen Unterschreitung um 276.983,49 EUR.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen mit 8.943.323,00 EUR im Ansatz und 8.971.093,69 EUR im Ergebnis leicht über dem Plan. Die Abweichung beträgt 27.770,69 EUR.

Die Abschreibungen wurden mit 5.986.640,33 EUR angesetzt. Das Rechnungsergebnis lag bei 5.717.259,14 EUR. Somit ergibt sich eine Abweichung von 269.381,19 EUR zugunsten des Ergebnisses.

In der Position Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse war ein Haushaltsansatz von 4.722.052,59 EUR vorgesehen. Tatsächlich beliefen sich die Ausgaben auf 3.731.834,35 EUR. Die Differenz beträgt 990.218,24 EUR und stellt die größte Abweichung unter den Bilanzpositionen dar.

Die Steueraufwendungen einschließlich Umlagen lagen zum Jahresende bei 21.830.670,80 EUR und überschritten damit den Ansatz von 21.740.900,00 EUR um 89.770,80 EUR.

Bei den Transferaufwendungen waren ursprünglich 9.500,00 EUR eingeplant. Diese wurden jedoch im Jahresverlauf nicht in Anspruch genommen, sodass das Ergebnis bei 0,00 EUR liegt.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden mit 204.435,00 EUR angesetzt. Das tatsächliche Ergebnis lag mit 157.622,35 EUR deutlich darunter. Die Abweichung beträgt -46.812,65 EUR.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen belief sich insgesamt auf 57.134.323,00 EUR, während der Haushaltsansatz bei 58.637.670,92 EUR lag. Daraus ergibt sich eine Gesamtabweichung von 1.503.347,92 EUR zugunsten des Rechnungsergebnisses.

Bezeichnung	Ansatz zum 31.12.2022 - EUR -	Ergebnis zum 31.12.2022 - EUR -	Vergleich Ansatz / Ergebnis - EUR -
Finanzerträge	230.732,00	239.507,54	8.775,54
(-) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	780.381,54	706.325,93	74.055,61
(=) Finanzergebnis	-549.649,54	-466.818,39	82.831,15

Im Haushaltsjahr 2021 hat die Stadt Groß-Umstadt ein Finanzergebnis in Höhe von -466.818,39 EUR (fortgeschriebener Ansatz: -549.649,54 EUR) erwirtschaftet. Das Finanzergebnis ist in Summe positiv zu beurteilen, da der fortgeschriebene Ansatz insgesamt um 82.831,15 EUR unterschritten worden ist.

Somit hat die Stadt Groß-Umstadt ein **ordentliches Ergebnis**, resultierend aus dem Verwaltungsergebnis und dem Finanzergebnis, in Höhe von **328.365,33 EUR** (fortgeschriebener Ansatz: -192.931,04 EUR) erwirtschaftet.

Bezeichnung	Ansatz zum 31.12.2022 - EUR -	Ergebnis zum 31.12.2022 - EUR -	Vergleich Ansatz / Ergebnis - EUR -
Außerordentliche Erträge	3.000,00	336.612,41	333.612,41
(-) Außerordentliche Aufwendungen	0,00	4.731,99	-4.731,99
(=) Außerordentliches Ergebnis	3.000,00	331.880,42	328.880,42

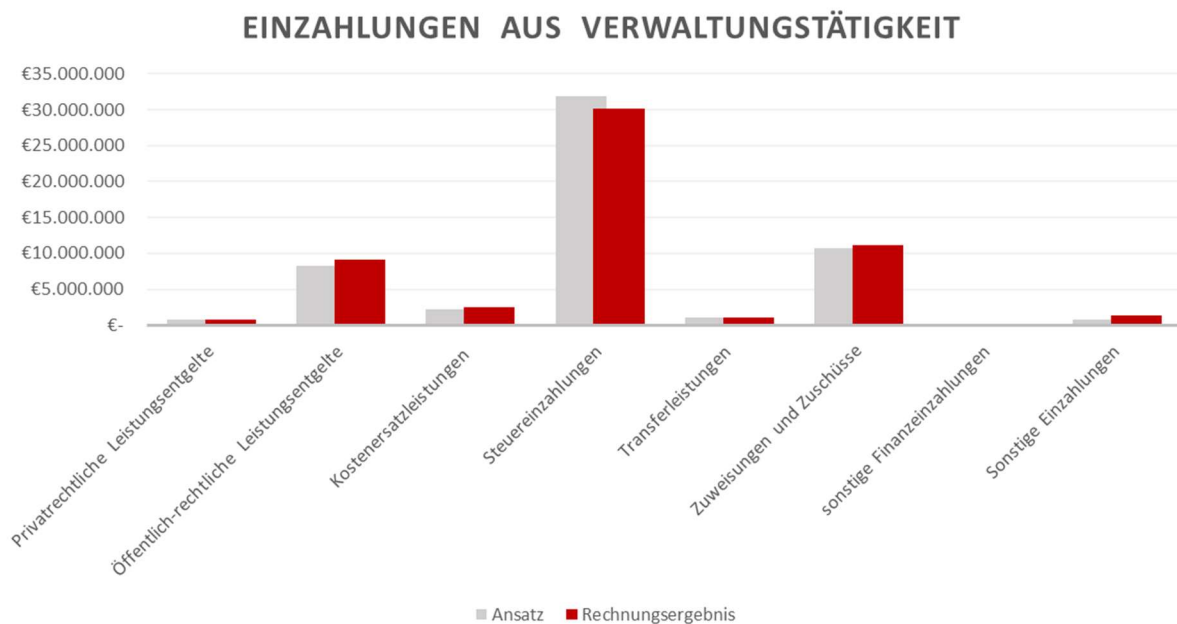
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen betreffen Vorgänge, die nicht aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit resultieren. Grundsätzlich handelt es sich dabei um außergewöhnliche, selten vorkommende und periodenfremde Geschäftsvorfälle. Somit lässt sich schlussfolgern, dass aufgrund ihres besonderen Charakters nur schwer außerordentliche Vorgänge geplant werden können, da sie in der Regel unvorhersehbar sind.

Im Haushaltsjahr 2021 hat die Stadt Groß-Umstadt ein **außerordentliches Ergebnis** in Höhe von **331.880,42 EUR** (fortgeschriebener Ansatz: 3.000,00 EUR) erwirtschaftet.

2. Finanzwirtschaftliche Lage der Stadt unter dem Gesichtspunkt der stetigen Aufgabenerfüllung

Die Finanzrechnung hat die Aufgabe, die tatsächliche Finanzlage der Stadt darzustellen und ist vergleichbar mit der privatwirtschaftlichen Kapitalflussrechnung. Dabei soll zum Ausdruck kommen, ob die Stadt über eine die stetige Aufgabenerfüllung gewährleistende finanzwirtschaftliche Grundlage verfügt.

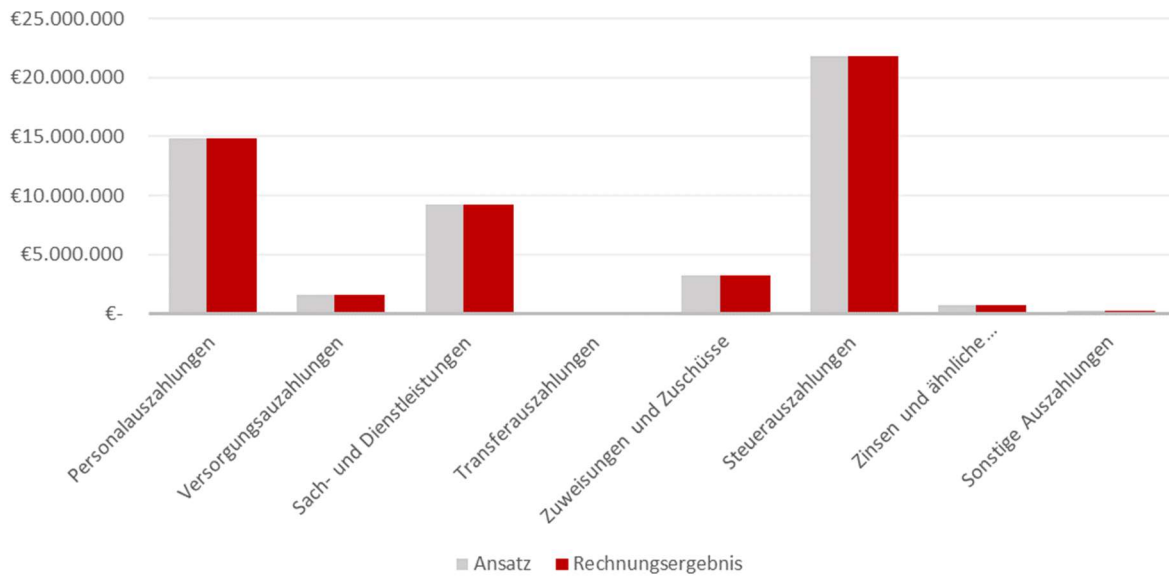
Bezeichnung	Ansatz zum 31.12.2022 - EUR -	Ergebnis zum 31.12.2022 - EUR -	Vergleich Ansatz / Ergebnis - EUR -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.621.306,42	56.185.026,92	563.720,50
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.179.552,13	51.623.495,72	-1.556.056,41
(=) Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.441.754,29	4.561.531,20	2.119.776,91



Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt insgesamt Mehreinnahmen in Höhe von rund 563.720,50 EUR gegenüber dem Ansatz. Größere positive Abweichungen ergeben sich vor allem bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (+925.950,85 EUR), den sonstigen Einzahlungen (+657.933,36 EUR) sowie den Zuweisungen und Zuschüssen (+440.736,51 EUR). Auch die Kostenersatzleistungen liegen über Plan (+200.967,87 EUR).

Demgegenüber stehen Mindereinnahmen bei den Steuereinzahlungen in Höhe von 1.712.729,89 EUR, die als einzige größere negative Abweichung auffallen. Die übrigen Positionen bewegen sich weitgehend im Rahmen des Ansatzes.

AUSZAHLUNGEN AUS VERWALTUNGSTÄTIGKEIT



Die tatsächlichen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit lagen mit 51.623.495,72 EUR um 1.556.056,41 EUR unter dem veranschlagten Gesamtansatz von 53.179.552,13 EUR. Insgesamt wurden mehrere Positionen deutlich unterschritten.

Die größte Einsparung ergibt sich bei den Zuweisungen und Zuschüssen, die mit 3.249.325,27 EUR um 1.472.727,32 EUR unter dem Ansatz von 4.722.052,59 EUR lagen. Auch die Versorgungsaufwendungen wurden deutlich unterschritten (-259.187,63 EUR). Transferauszahlungen, die mit 9.500,00 EUR eingeplant waren, wurden gar nicht geleistet.

Demgegenüber stehen Mehrkosten bei den Sach- und Dienstleistungen, die mit 9.250.054,31 EUR den Ansatz von 8.956.049,00 EUR um 294.005,31 EUR überstiegen, sowie leicht höhere Steuerauszahlungen (+103.421,40 EUR).

Die übrigen Positionen – etwa Personalauszahlungen, Zinsen und sonstige Auszahlungen – wichen nur geringfügig vom Ansatz ab.

Im Haushaltsjahr 2022 hat die Stadt Groß-Umstadt **einen Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit** in Höhe von **4.561.531,20 EUR** (fortgeschriebener Ansatz: 2.441.754,29 EUR) erwirtschaftet. Im Plan-Ist-Vergleich hat die Stadt Groß-Umstadt ein besseres Ergebnis erzielt.

3. Verlauf der Investitions- und Finanzierungstätigkeit

a) Verlauf der Investitionstätigkeit

Investitionsgeschäft (Detailübersicht):

Bezeichnung	Ansatz zum 31.12.2022 - EUR -	Ergebnis zum 31.12.2022 - EUR -	Vergleich Ansatz / Ergebnis - EUR -
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.336.389,15	2.026.497,23	-11.309.891,92
(-) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.373.160,29	6.146.488,64	-27.226.671,65
(=) Ergebnis aus Investitionstätigkeit	-20.036.771,14	-4.119.991,41	15.916.779,73

Im Wesentlichen beinhalten die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit die Einzahlungen der Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie aus -beiträgen in Höhe von 1.406.723,56 EUR (fortgeschriebener Ansatz: 10.452.451,15 EUR).

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten setzen sich hingegen aus den Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 5.112.325,94 EUR, den Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Anlagevermögen in Höhe von 721.137,61 EUR sowie aus den Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 313.025,09 EUR zusammen.

Bei den Investitionstätigkeiten ist sowohl der fortgeschriebene Ansatz der Einzahlungen um 11.309.891,92 EUR, sowie der Ansatz der Auszahlungen um 27.226.671,65 EUR deutlich unterschritten worden. Dies deutet auf einen Investitionsstau bei der Stadt hin.

In der Berichtsperiode wurde ein **Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit** in Höhe von **4.119.991,41 EUR** (fortgeschriebener Ansatz: -20.036.771,14 EUR) erwirtschaftet.

b) Verlauf der Finanzierungstätigkeit

Finanzierungstätigkeit (Detailübersicht):

Bezeichnung	Ansatz zum 31.12.2022 - EUR -	Ergebnis zum 31.12.2022 - EUR -	Vergleich Ansatz / Ergebnis - EUR -
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	520.638,00	57.497,28	-463.140,72
(-) Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	2.845.884,33	2.916.879,77	-70.995,44
(=) Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	-2.325.246,33	-2.859.382,49	-534.136,16

Im Haushaltsjahr 2022 hat die Stadt Groß-Umstadt einen **Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit** in Höhe von **2.859.382,49 EUR** (fortgeschriebener Ansatz: Zahlungsmittelbedarf 2.325.246,33 EUR) erwirtschaftet.

4. Entwicklung der Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Stadt Groß-Umstadt hat sich von 188.712.076,82 EUR auf 186.856.516,55 EUR verringert. Der Reduzierung ergibt sich insbesondere aus den liquiden Mitteln. Das Anlagevermögen ist in der Gegenüberstellung zum Vorjahr gestiegen, ebenso die Forderungen. Der Rechnungsabgrenzungsposten ist hingegen gesunken. Analog des letzten Jahresabschlusses bilanziert die Stadt Groß-Umstadt im Berichtsjahr 2022 kein negatives Eigenkapital.

Das Eigenkapital der Stadt Groß-Umstadt ist gegenüber dem Vorjahresabschluss 2021, aufgrund des Überschusses im Haushaltsjahr 2022, gestiegen. Die Verbindlichkeiten sind hingegen gesunken. Die Sonderposten, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten haben sich in der Gegenüberstellung zum Vorjahr nur marginal verändert.

5. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Zu den Selbstverwaltungsaufgaben gehören sowohl freiwillige Aufgaben (z. B. Dorfgemeinschaftshäuser, Sportförderung, Schwimmbäder, Büchereien, Vereinsförderung etc.) als auch Pflichtaufgaben (z. B. Kindertageseinrichtungen, Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung, Unterhaltung der Straßen, Bestattungswesen).

Die Auftragsaufgaben unterscheiden sich weiterhin in landesrechtliche Auftragsaufgaben (z. B. Aufgaben der Gesundheitsämter, Landeswahlangelegenheiten, etc.) und Bundesaufgaben (z. B. ziviler Bevölkerungsschutz, Feuerwehr, Meldewesen, Personalausweise, Standesamt etc.).

Die gemeindlichen Pflichtaufgaben (§ 2 bis 4 HGO) konnten ohne wesentliche Einschränkungen ordnungsgemäß erfüllt werden.

6. Umsetzung von Zielen und Strategien

Für das Haushaltsjahr 2022 wurden von der Stadtverordnetenversammlung keine betriebswirtschaftlichen bzw. keine betriebswirtschaftlich produktorientierten Ziele oder Strategien vorgegeben.

7. Besondere Vorgänge nach Schluss des Jahres

Im Bereich der Stadt Groß-Umstadt sind nach Ablauf des Haushaltsjahres 2022 über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für das Haushaltsjahr 2022 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

8. Einfluss der gesamtwirtschaftlichen Situation auf den Geschäftsverlauf und die Entwicklung der Stadt

Mit dem im Februar 2022 begonnenen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ergab sich nicht nur wirtschaftlich, sondern auch in sicherheitspolitischer Hinsicht eine Zeitwende.

Ausgehend von Lebensmittel- und Energiepreisen ergab sich im Jahresverlauf die höchste Inflationsrate seit Gründung der Bundesrepublik.

Zur Eindämmung der Inflation hat die Europäische Zentralbank seit Mitte 2022 Zinsanhebungen vorgenommen.

Die Haushaltslage der Stadt bleibt weiterhin angespannt. Die Ausführung von Investitionsmaßnahmen wurde durch Preiserhöhungen, Liefer- und Materialengpässe sowie Fachkräftemängel erschwert.

9. Voraussichtliche Entwicklung und Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

In einem nachhaltigen Prozess soll der Haushalt konsolidiert werden.

Das Ziel alle Prozesse zu überarbeiten und alle Angebote der Stadtverwaltung auf Weiterentwicklungsmöglichkeiten zu überprüfen, soll durch eine Modernisierung aller Prozesse geschehen. Durch Modernisierungsstrategie strebt die Verwaltung unter anderem an, die zukünftigen Haushalte krisensicher aufstellen zu können.

Die Prozessoptimierung soll die Qualität steigern und die Kosten verringern. Hierzu gehören kurzfristige sowie auch langfristige Einsparmöglichkeiten. Wenn möglich, soll die Belastung für den Bürger so niedrig wie möglich gehalten werden. Eine solide Planung in allen Bereichen soll Mehrausgaben bei Sach- und Dienstleistungen einsparen. Im Bereich der Bauunterhaltung und Kosten der Straßensanierung sollen deutlich Kürzungen vorgenommen werden.

Um gezielte personelle Ressourcen für die Modernisierungsziele zu haben, ist es Ziel im Bereich der Verwaltung einige Stellen zu schaffen. Im Kita Bereich sieht der Haushalt deutliche Personalsteigerungen vor, um in den nächsten Jahren weitere Kita Plätze anbieten zu können.

Es soll nicht dauerhaft Personal aufgebaut werden. Ziel ist es bis 2026, abgesehen von den Stellen im Kita-Bereich, diese wieder kompensiert zu haben.

Trotz angespannter Haushaltssituation wird weiter investiert. Hauptinvestitionen werden in den kommenden Jahren der Neubau des Schwimmbades, mehrere Straßenbauprojekte, der Abschluss der Arbeiten der Erweiterung der Kita in Kleestadt sowie des Neubaus Kita Wiebelsbach sein. Des Weiteren beginnt die Planung für zwei weitere Kitas in der Kernstadt.

Stadt Groß-Umstadt, den 11.08.2025

Magistrat der Stadt Groß-Umstadt

René Kirch

Bürgermeister der Stadt Groß-Umstadt

(Siegel)